

# Radolfzell am Bodensee

# ,zeller

magazin

2022  
September – Oktober

## GRENZENLOSES HERBST-HOPPING

SeeGenuss in zwei Ländern

## MILCHWERK MUSIK FESTIVAL

Große Stars mit Power

## „MUSIK UFF DE GASS“

Die Einkaufsstadt swingt



**METTNAU**  
inkl. METTNAU-Magazin

# janik.

küchen+wohnen



wenn aus küchengefühl wohngefühl wird.

janik. küchen+wohnen | werner-messmer-straße 1 | 78315 radolfzell  
+49 (0)7732 82 33 539 | kontakt@janik-kuechen.de | www.janik-kuechen.de



Die heißesten Tage sind vorbei, die tiefsterstehende Sonne taucht den See immer öfter in goldenes Licht und die Natur begeistert und mit leuchtenden Farben. Der Spätsommer ist die Zeit für Genießer, etliche Wochen mit abwechslungsreichem Programm liegen noch vor uns, um gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden unsere schöne Region auszukosten.

Vieles ist auf dem See jetzt noch möglich, ob eine Sonnenuntergangsfahrt mit dem HELIO Solarschiff, gemütliches Dahingleiten mit dem Stand Up Paddle oder ab Oktober zum Herbst-Hopping mit dem Ausflugsschiff aufbrechen. Noch zweimal im September lädt unser Radolfzeller Abendmarkt zum Flanieren ein und dann startet auch schon die Saison der Herbstfeste, wo sich die ganze Vielfalt unserer regionalen Kulinarik erleben lässt. Daneben wartet die Gastronomie mit den BodenseefischWochen und den leckeren Früchten unserer Region auf.

Erneut setzt sich Radolfzell am Bodensee als Musikstadt in Szene: Vom 5. bis 11. September geht das Milchwerk Musik Festival mit großen Stars in die vierte Runde, und am 9. Oktober beim verkaufsoffenen Sonntag unter dem bewährten Motto

„Musik uff de Gass“ ist Radolfzell als Einkaufsstadt in vollem Klang zu erleben. Und so geballt wie nie kann man zu dieser Jahreszeit die Kunst- und Kulturvielfalt der Stadt kennenlernen. Für Kunstfreunde lohnt sich ein Besuch in der Villa Bosch mit ihrer großen Ausstellung zum 23. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung 2022, wo es sehenswerte und überraschende Werke zu bewundern gibt. Am 2. Oktober sind Kunstinteressierte zur Kulturnacht eingeladen, an der sich zahlreiche Künstler und Künstlergruppen aus der Kernstadt, den Ortsteilen und von der Höri mit Ausstellungen, Theater, Musik und darstellender Kunst vorstellen. Das Radolfzeller Milchwerk feiert in diesem Rahmen sein 30-jähriges Bestehen als Veranstaltungshaus. Eingebettet in die Kulturnacht ist das große fünftägige Kunst- und Kulturereignis „7:79 Ortszeit“ im Ortsteil Böhlingen, wo eine ganze Straße mit Scheunen, Ställen und alten leerstehenden Wohnhäusern von über 40 Künstlern bespielt werden. Freuen wir uns auf diese schönen Wochen!

Herzlichst  
Sabine Hellner  
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

## INHALT



4



6



8

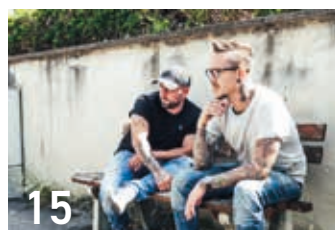


12



14

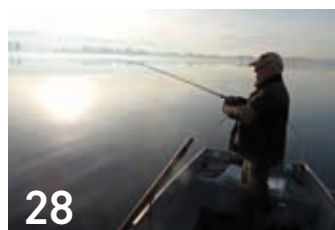
Er liebt den Bodensee ...	4-5
Wenn die Sonne langsam abtaucht ...	6-7
Genuss von der Streuobstwiese ...	8-9
Vorfriede auf die Kulturnacht ...	10
Das Milchwerk wird 30 Jahre alt! ...	11
7:79 Ortszeit – Kunst in alten Gemäuern ...	12-13
Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung ...	14
Internationale Sommerakademie Radolfzell ...	15
4. Milchwerk Musik Festival ...	15
Aktionsgemeinschaft: „Musik uff de Gass“ ...	16-17
„see(h)arte“ geht in die zweite Runde ...	18
<b>Die METTNAU – das Gesundheitszentrum am Bodensee</b> ...	19-24
Ein Fest rund um die „Bülle“ ...	25
SeeGenuss beim Grenzenlosen Herbst-Hopping ...	26-27
Fischers Fritz fischt ...	28-29
Wirtschaftsförderung: vinerum Wo Tradition auf Passion trifft ...	30-31
Stadtwerke Radolfzell: „KlimaStadtWerk“ ...	32-33
Veranstaltungen ...	34-37
Impressum ...	37
Gewinnspiel   Randnotiz   RUDOLF ...	38



15



26



28



30



32



# Er liebt den Bodensee ...



## **Julian Reim**

wurde am 3. November 1996 in Florida geboren und ist kurze Zeit später mit seiner Mutter Margo nach Bergisch Gladbach gezogen. Im Jahr 2010 hatte er bei Carmen Nebel seinen ersten TV-Auftritt. Im Jahr 2020 wurde er als Newcomer des Jahres ausgezeichnet. Er hat sechs Geschwister. Sein neues Album, das am 5. Mai erschien, heißt „In meinem Kopf“.

Im Alter von 15 Jahren ist er seinem Vater, Musiker Matthias Reim, nach Radolfzell auf die Mettnau gefolgt. Nach dem Abitur zog es ihn in die große weite Welt. Julian Reim hat sich als Künstler gefunden und weiterentwickelt und lebt nun wieder in der Bodenseeregion. Am 7. September wird er gemeinsam mit seinem Vater das Radolfzeller Milchwerk rocken.

FRAGEN UND FOTOS NICOLA MARIA REIMER



**Hallo Julian, wir treffen uns hier vor dem Milchwerk in Radolfzell. Fünf Jahre lang hast Du in Radolfzell gelebt. Welche Erinnerungen verknüpfst Du mit diesem Ort?**

Das Milchwerk kenne ich gut. Inside und Outside. Ich habe mich hier oft mit einem richtig guten Freund zum Skaten getroffen. Das fanden die vom Milchwerk wahrscheinlich nicht so toll. (lacht) Ich hatte aber schnell festgestellt, dass ich nicht annähernd so talentiert im Umgang mit dem Skateboard wie mein Freund war. Also habe ich angefangen, Videos von ihm zu machen, mich in mein Tonstudio zu verziehen und Songs zu schreiben, mit denen ich die Videos musikalisch untermalt habe. Naja und ganz besonders in Erinnerung ist mir meine Abschlussfeier der Gerhard-Thielcke Realschule geblieben, auf der ich war, ehe ich aufs Gymnasium nach Gaienhofen gewechselt bin. Auf der Feier stand ich mit der Schülerband auf der Bühne, als Gitarrist und Sänger. Damals wusste ich schon, dass ich nichts anderes als Musik machen möchte und dachte so: Wow, auf dieser Bühne willst Du mal stehen und Deine eigene Musik präsentieren.

**Du hast als Jugendlicher auf der Mettnau gewohnt und mal in einem Interview gesagt, dass der Bodensee eine der wohl schönsten Landschaften überhaupt ist. Was gefällt Dir hier besonders?**

Ich bin schon so oft umgezogen und finde, es gibt echt viele schöne Orte auf der Welt. Als ich mit 15 Jahren an den Bodensee kam, war es anfangs eher eine Hassliebe. Ich wollte flügge werden, in die Großstadt und hier war nix los. Erst als ich später im Ausland lebte, auf Mallorca und dann in einer deutschen Großstadt, in Köln, habe ich gemerkt, wie sehr ich den Bodensee vermisste. Wenn ich mit meinem Dad oder Freunden auf dem See bin, sich die Sonne auf der Wasseroberfläche spiegelt oder der Nebel die Landschaft umfängt, das ist mega schön. Und auch wenn ich meine, hier bereits alles zu kennen, entdecke ich im Umland immer noch eine neue Location, die cool ist.

**War es künstlerisch wichtig für Dich, eine Weile im Ausland und in Köln zu sein?**

Ja klar. Auf Mallorca habe ich zum ersten Mal als Vollzeitmusiker gearbeitet. Dabei lernt man deutlich und schnell viel, viel mehr. Das Flair der Insel war inspirierend, aber mal ehrlich: Die Inspiration für meine Songs ziehe ich nicht aus der Landschaft, sondern aus dem Leben. Im Jahr 2021 bin ich dann an den Bodensee zurückgekehrt und wohne nun mit meiner Freundin in der Nähe von Stockach, fünf Minuten von meiner Family entfernt.

**Matthias Reim und Christin Stark sind ja im März zum ersten Mal gemeinsam Eltern geworden und mit der kleinen Zoe hast Du noch einmal eine Schwester bekommen. Kommt Ihr oft als Familie zusammen?**

Häufiger, als man annehmen würde. Wir sind ebenso privat wie auch beruflich oft zusammen. Ja, und meine Schwester Zoe ist echt süß. Familie ist wichtig für mich und auch wenn meine Geschwister mittlerweile weit verstreut wohnen, besuchen wir uns gegenseitig und verbringen gerne Zeit miteinander.

**Nach dem Abitur hattest Du die Möglichkeit zu studieren ...**

Mir war schon ganz früh klar, dass ich beruflich nichts anderes machen möchte, als Musiker zu werden. Ich habe schon immer gesungen, Gitarre und Klavier gelernt. Das Abi habe ich eigentlich nur gemacht, um meine Mutter zu beruhigen.

**Wie ist es, beruflich in die Fußstapfen seines Vaters zu treten, der Sohn von Matthias Reim zu sein? Ist das mehr Fluch oder Segen?**

Ich empfinde das immer mehr als Segen. Dass ich Musiker werden will, hat nichts mit meinem Vater zu tun. Aber vielleicht habe ich es dadurch leichter gehabt, weil ich bei meinen Eltern auf Verständnis gestoßen bin und echt super gute Unterstützung erfahren habe. Wenn ich mir zum Geburtstag ein Instrument oder irgendetwas für die Musikproduktion gewünscht habe, habe ich das in der Regel bekommen. Und auch das Studio meines Dads steht und stand mir immer zur Verfügung.

**Gab es wirklich keine Alternative zu dem Beruf?**

Nein, nie! Ich kann wahrscheinlich auch nix anderes. Meine Freundin nennt das eine "Inselbegabung".

**Wie schwierig ist es denn für Dich, als eigenständiger Künstler anerkannt zu werden?**

Ok, Matthias und ich sind beide in der deutschsprachigen Musikwelt zu Hause und ich heiße übrigens mit zweitem Vornamen auch Matthias. Dennoch machen wir unterschiedliche Musik. Die Abgrenzung klappt ganz gut, weil sein und mein Stil unterschiedlich sind. Matthias Reim macht eindeutig Schlager, ich mache deutsche Popmusik, Disco-Funk, der vielleicht ein bisschen Richtung Schlager geht. Ursprünglich wollte ich englischsprachige Songs schreiben, aber das funktioniert nicht, weil es nicht meine Muttersprache ist. Da nützt mir meine Eins in Englisch auch nichts, denn wenn Du kein Nativ-Speaker bist, dann kannst du einfach nicht authentisch sein. Ich mag Uptempo-Pop, der gute Laune macht, Tanzbares, aber eben mit deutschen Texten. Auch wenn deutsche Texte von der Phonetik her schwieriger zu schreiben sind.

**Auf Deinem neuen Album gibt es einen Song, den Du gemeinsam mit Deinem Dad aufgenommen hast, „Vater und Sohn“. Wie kam es dazu?**

Matthias hat früher mit seinem Vater und dann später auch mit mir „Father and Son“ von Cat Stevens gesungen. Naja und irgendwann haben wir in seinem Studio gesessen und so rumgeklimpert und kamen auf den Song. Total spontan haben wir den Song eingesungen. Zunächst auf Englisch, aber wir wollten den Song irgendwie huldigen, ohne davon eine Kopie zu machen. Also haben wir eine Weile gebastelt und damit unser eigenes Ding draus gemacht. Letztendlich erzählen wir mit diesem Lied unsere eigene Geschichte, die berufliche und die private. Das Wissen und die Erfahrung des Vaters gegen den Sohn, der das irgendwie anders machen will.

**Lass uns noch einmal auf das Milchwerk Musik Festival in Radolfzell zurückkommen, in dem Dein Vater am 7. September ein großes Konzert gibt. Die Vermutung liegt nahe, dass ihr diesen Song gemeinsam präsentiert ...**

Selbstverständlich!! (grinst) Matthias hat mir auf seiner Tour einen Gaststar Slot gegeben und ich werde bei jedem Auftritt mit dabei sein. Wir werden „Vater und Sohn“ gemeinsam machen und ich mache noch eine Disco-Version von „Euphorie“. Da freue ich mich total drauf! Und mal ehrlich, das ist schon irre, oder? Ich darf mit einer unglaublich tollen Liveband und einem der größten Musiker Deutschlands live in genau dem Milchwerk auftreten, wo ich vor einigen Jahren mit der Schülerband aufgetreten bin und davon träumte, Musiker zu werden. Das zeigt mir, dass ich damals den richtigen Weg eingeschlagen habe und das macht mich mega glücklich.



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO HARALD WOCHNER



FOTO ANGELSPORTVEREIN FRÜHAUF



Romantische Sonnenuntergänge zu erleben gehört mit zu den schönsten Momenten am Westlichen Bodensee.



FOTO MARKUS KELLER

Es gibt zahlreiche Orte, aus deren Blickwinkel das abendliche Sonnenspektakel unvergessliche Traumkulissen zaubert: zum Beispiel von der Radolfzeller Mole mit Blick über das Achried auf die Hegauberge, vom NaturFreundehaus Bodensee in Markelfingen zur Mettnau oder zur Insel Reichenau, von der Mettnau auf das Konzertsegel und Radolfzeller Münster. Einen schönen Blick über den See zum Schweizer Ufer, zur Höri und zum Hegau bietet auch die „Sandseele“ westlich der Reichenau. Unvergleichlich ist es, an einem warmen Spätsommerabend in den Sonnenuntergang hineinzufahren, ob mit Stand Up Paddle, Kanu oder mit dem letzten Kursschiff des Tages.

Ein besonderes Erlebnis sind die Sonnenuntergangsfahrten mit dem HELIO Solarschiff, das bis Ende September jeden Dienstag und Donnerstag ab Restaurant Strandcafé Mettnau flüsterleise in See sticht und an den schönsten Aussichtspunkten zum Foto-Shooting anhält.

Infos und Termine zur HELIO, auch zu Sonder- und Charterfahrten, sind hier zu finden

[www.strandcafe-mettnau.de](http://www.strandcafe-mettnau.de)



FOTO FOTOSTUDIO HANSE KNÖDLER



Flüssiges  
Obst zu  
gewinnen !

siehe Seite 38

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO SUSANNE BORCHERT

# Genuss von der Streuobstwiese

Jetzt zeigt sich die reiche Streuobstlandschaft rings um Radolfzell wieder in leuchtenden Farben, die Äste biegen sich unter der Last der Früchte. Das Schöne ist: Die regionalen Erzeugnisse daraus schmecken genauso wie die Landschaft und sind herrlich vielseitig.





Dass es diesen markanten Blickfang großflächiger Streuobstwiesen mit alten hochstämmigen Obstbäumen in der Region um den Westlichen Bodensee noch gibt, ist mit ein Verdienst von Günther Schäfer. Gemeinsam mit BUND und NABU entwickelte er in den 70er Jahren, als Behörden den Besitzern hohe Fällprämien für die angeblich so wertlosen Bäume zahlten, um billiges Bauland zu schaffen, eine Strategie. Wer die Giftspritze wegließ und aus 40 Kilometer Umkreis sein Obst zum Keltern brachte, bekam dafür einen deutlich über dem Marktpreis liegenden Lohn. Der promovierte Historiker war landesweit der Erste, der es wagte, diese Strategie als Selbständiger zu betreiben, und das ökologische, regionale Wirtschaften zu seinem Beruf machte.

Die **Radolfzeller Streuobstmosterei** gilt als Innovationswerkstatt. Bekannt ist die Mosterei etwa für ihre sortenreinen Obstweine- und Säfte, ihre fruchtbasierten Limos mit dem Namen „Brisanti“ und den Brisanti-Cidre sowie für den auch in der regionalen Gastronomie begehrten Apfel-Verjus für die kreative Küche. Der vielfach mit hohen Auszeichnungen prämierte Birnen-Apéro „Birnoh“ hat bereits Nachahmer in anderen Regionen gefunden, die ihn nach Gründung der Birnoh-Gilde als landesweite Streuobst-Spezialität nach den strengen Regeln aus Stahringen herstellen. 2020 präsentierte Günther Schäfer als neues Produkt „CiBi“. Das Getränk mit 4 % vol Alkohol, das er gemeinsam mit der Härtsfelder Familienbrauerei Hald entwickelte, basiert zu gleichen Teilen auf einem wuchtigen malzbetonten Biobier aus Bioland-Braugerste und einem darauf abgestimmten Bio-Apfel-Birnen-Cider aus Stahringen.

Ein weiterer Neuzugang in der Produktpalette der Stahlinger Streuobstmosterei heißt „Wipfelrausch“, ein Apfel-Birnen-Brand, in dem sich die feinen ätherischen Zitrus- und Harznoten eines Douglasienzweiges lösen. Zu einer **Führung mit Verkostung** lädt die Streuobstmosterei am **Freitag, 7. Oktober, von 13-15 Uhr ein**. Tickets sind bei der Tourist-Info Radolfzell erhältlich. Jeden Samstag von 10-13 Uhr Verkauf mit Gratis-Verkostung.

#### 100 Jahre Schlör

Das heimische Streuobst der Region ist für Schlör bereits seit 1922, damals als Obstbaugenossenschaft gegründet, der unvergleichliche kostbare Rohstoff für all die guten und meist-prämierten Fruchtsäfte und Mostsorten.

Schlör gehört nicht nur zu den ältesten Fruchtsaftbetrieben Deutschlands, sondern ist auch „der“ Bio-Saft-Pionier am Bodensee. Bereits 1992 wurden Anbau- und Abnahmeverträge mit Landwirten der Region geschlossen und der Schlör ÖKO-Apfelsaft auf den Markt gebracht. Heute nennt er sich moderner Bio-Apfelsaft und ist DLG-prämiert. Allein dieses Jahr wurden 16 Gold-Medaillen erzielt! Schlör ist bekannt für Qualität statt Masse. Im Jahr 2008 verlieh die DUH an Schlör den Mehrweg-Glas-Innovations-Preis für das konsequente Abfüllen von Säften in Glasflaschen. Deshalb auch der Schlör-Slogan: „Säfte mit Stil“. Schlör ist heute eine Familienkellerei der Familie Widemann. Nach wie vor können Obstgartenbesitzer ihre Äpfel, Birnen, Bio-Äpfel zum Ankauf oder zum Obst-Saft-Tausch bringen. Start ist nun bereits Ende August auf dem Betriebsgelände. Und im Getränke-Markt in der Eisenbahnstraße können über 50 verschiedene Sorten wie Bio-Säfte, Direktsäfte, Fruchtschorlen und Mostsorten im Direktverkauf günstig erworben werden.

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 18 Uhr.





**KULTUR**  
Radolfzell  
präsentiert.

# Vorfreude auf die Kulturnacht

*Erneut lädt die Radolfzeller Kulturnacht dazu ein, in schöner Abendatmosphäre Kunst zu entdecken, mit Künstlern ins Gespräch zu kommen und sich von vielfältigen Darbietungen inspirieren zu lassen.*

*Am 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr zeigen Künstler und Kunschtschaffende aus Radolfzell, den Ortsteilen sowie der Halbinsel Höri im öffentlichen Raum ihre Kunstwerke. Drei Kunschtschaffende stellen im Folgenden ihr Programm für die Kulturnacht vor und erzählen, worin für sie der Reiz liegt, daran teilzunehmen.*



FOTO MARINA KUPFERSCHMID

Mit gut 40 Künstlern stellt Victoria Graf die „ortszeit 7:79“ im Ortsteil Böhringen auf die Beine.

**Victoria Graf**, Initiatorin der 7:79 Ortszeit in Böhringen: Ich wirke jetzt bereits seit über 20 Jahren in der freien Kunstszenen in Radolfzell. Als eine der Kulturnacht-Pionierinnen habe ich schon viele Orte in Radolfzell bespielt und kennengelernt. In diesem Jahr organisiere ich bereits zum fünften Mal das Kunst- und Kulturevent 7:79 Ortszeit in Böhringen, das sich zu einem Fest aller Kulturrichtungen entwickelt. Als Künstlerin präsentiere ich mich dort mit mehreren Rauminstallationen und - wenn es das knappe Budget zulässt - den Prototyp des Kunstkubus. Die Kulturnacht umfasst viele Bereiche der Kultur und ist ein wichtiger Termin im Kalender der Stadt. Sie sollte trotz aller Widrigkeiten durch die aktuellen Ereignisse weiterhin einen hohen Stellenwert und Unterstützung bekommen.



FOTO PRIVAT

Klaus Lindenau vor einer seiner Arbeiten, die er gemeinsam mit Künstlern der art:ligg im Carl-Duisburg-Centrum zeigt.

**Klaus Lindenau**, Mitglied des Künstlerkollektivs art:ligg: Maler und Naturwissenschaftler in einer Person zu sein, das bedeutet für mich die Chance komplexe Ideen mit wissenschaftlichem und technischem Hintergrund hinein in Zeichnung und Malerei überführen zu können. Es entstehen so immer wieder neue bildschaffende Arbeitsweisen und Gestaltungen. Ich beteilige mich seit über 15 Jahren aktiv an Ausstellungen der Künstlergemeinschaft art:ligg in Liggeringen und Radolfzell. Dieses Jahr werden einige meiner neuen Exponate in leerge-räumten Klassenzimmern des Carl Duisberg Centrum in der Fürstenbergstraße zu sehen sein, zusammen mit Werken von weiteren Mitgliedern der Künstlergemeinschaft art:ligg. Die Radolfzeller Kulturnacht mit ihrem kompakten Format bietet für mich durch ihre Vielfältigkeit im Programm immer wieder Gelegenheit für interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre mit Besuchern und anderen teilnehmenden Künstlern.



FOTO ZELLER KULTUR E.V.

V. l. n. r. das Zeller Kultur-Team Ingrid Dreisbach, Waltraud Rasch, Ralph Dreisbach, Volker Wagner, Uwe Bauer, Andreas Nitschke, Ileana Förster, Waltraud Trippe und Angla Kalus.

**Waltraud Rasch**, Regisseurin und Leiterin der Zeller Kultur: 2009 haben wir den Zeller Kulturverein gegründet mit dem Ziel, Raum für kulturelle Vielfalt und Begegnung zu schaffen. Unser Programm für die Kulturnacht wird bunt: Wir nutzen unsere Theaterräume für eine Bilderausstellung, eine Filmvorführung, zur Aufführung zweier Theaterstücke und zeigen Stationen aus 13 Jahren Zeller Kultur. Untermalt wird der Abend mit Gitarrenmusik der Schüler von Patrick Schwarz. Obwohl wir mit mehr als 50 Veranstaltungen im Jahr ein aktiver Part der Radolfzeller Kultur sind, kennen uns viele hier lebende Menschen noch nicht. Von daher ist es für uns eine hervorragende Gelegenheit unsere Aktivitäten hier vorzustellen. Durch die Stadt als Veranstalter wird das Event mit einer hohen Schlagkraft beworben und präsentiert. Wir hoffen auf viele neue interessierte Gesichter.

[www.kulturbuero-radolfzell.de/kulturnacht](http://www.kulturbuero-radolfzell.de/kulturnacht)



## Das Milchwerk wird 30 Jahre alt!



*Am 2. Oktober 2022 feiert das Milchwerk sein 30jähriges Bestehen als Veranstaltungshaus der Stadt Radolfzell am Bodensee, als kulturelles Zentrum, als „Wohnzimmer“ der Radolfzellerinnen und Radolfzeller, als zusätzliches Raumangebot für Vereine und Unternehmen.*

1992 wurde das Milchwerk Radolfzell am 2. Oktober als Veranstaltungshaus nach vier Jahren Planungs- und Bauzeit feierlich eröffnet, symbolträchtig am Tag des 725-jährigen Stadtrechtsjubiläums. Vorangegangen waren 75 Jahre als milchverarbeitender Betrieb, in dem in Spitzenzeiten 305 Mitarbeiter 155 Millionen Liter Milch zu verschiedenen Produkten veredelten. In kurzer Zeit wurde aus der neuen Einrichtung eine Institution und ein weit über die Region hinaus bekanntes und beliebtes Veranstaltungshaus, das Kulturveranstalter, Unternehmen und Privatleute gerne für ganz unterschiedliche Zwecke nutzen.

**30 Jahre** lang hat das Milchwerk immer wieder seine Vielseitigkeit unter Beweis gestellt. Insbesondere seit dem Anbau des Roten Kubus mit Tagungsräumen und dem Büro der Verwaltung hat sich der Einsatzbereich deutlich erweitert. Auch in Krisenzeiten ist das Milchwerk ein verlässlicher Partner – die Nutzung als gut organisiertes Impfzentrum im vergangenen Winter hat das wieder mal bewiesen.



FOTO SAMMLUNG CLEMENS SCHÄFLE



FOTO DIRK WILHELMY

Die **30 Jahre** waren geprägt von stetigem Wandel und wechselnden Herausforderungen, in denen erweitert und umgebaut wurde, im ständigen Spagat zwischen Modernität und Bodenständigkeit. Für die nächsten zehn Jahre sind immer wieder größere Sanierungsmaßnahmen geplant, um Veranstaltern, Gästen, Künstlern, Unternehmen zeitgemäße Bedingungen zu bieten, umwelttechnisch auf dem neuesten Stand zu bleiben, und den hervorragenden Ruf des Milchwerks zu erhalten.

**30 Jahre** Milchwerk sind ein Grund zum Feiern! Statt einer großen eigenen Party schließt sich das Milchwerk am 2. Oktober der Kulturnacht an. Führungen hinter die Kulissen, Anekdoten und Geschichten aus erster Hand, Bilder aus längst vergangenen Zeiten und den letzten Jahren werden zeigen, dass Radolfzell stolz sein kann auf sein „erweitertes Wohnzimmer“ Milchwerk.





TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO AXEL REINHARD BÖHME

Lichtprojektionen von Axel Reinhard Böhme in der St. Nikolaus-Kirche in Böhringen.

# Kunst in alten Gemäuern

Das gibt es nirgendwo sonst: Ein ganzer Straßenzug mit verlassenen Häusern, in denen sich Künstler nach Lust und Laune austoben können.

Vom **29. September bis 3. Oktober** findet im Ortsteil Böhringen das große Kunst- und Kulturspektakel „**7:79 Ortszeit**“ statt. Rund 40 Künstlerinnen und Künstler bespielen im fünften Jahr die alten Gemäuer, die vor dem Abriss stehen: Ein Schlachthaus, Scheunen, Kuhställe, einen Hühnerstall, einen Garten und leerstehende Wohnhäuser. Noch einmal hauchen sie ihnen Leben ein. Mit dabei sind Maler und Bildhauer, Fotografen, Musiker, Installationskünstler, Schauspieler.





FOTO MICHAEL SCHRODT



FOTO DETLEV EILHARDT



FOTO DETLEV EILHARDT



FOTO MICHAEL SCHRODT

So bunt und lebendig geht es im Böhrringer Ortskern zu, wenn Künstler die alten Gemäuer für ihre Inszenierungen nutzen.

Die Kunstaktion der 7:79 Ortszeit ist die Fortsetzung einer Serie von Kunstinszenierungen, die zur 750-Jahr-Feier von Böhrringen als „Ortszeit 7:75“ starteten. Unter der Regie der Böhrringer Künstlerin und Initiatorin Victoria Graf werden in den 300 Jahre alten Gebäuden eine Vielfalt an Kunstrichtungen gezeigt. Professionell beleuchtete Räume und aufwändig in Szene gesetzte Kunst bieten eine unvergessliche Atmosphäre. Nach dem Erfolg der letzten Jahre sind die Künstler, darunter auch Teilnehmer von weiter her und international erfolgreich, immer wieder fasziniert von den Möglichkeiten, die ihnen die außergewöhnlichen Ausstellungsräume eröffnen. Auch in der katholischen Kirche St. Nikolaus sind Rauminstallationen und Konzerte zu erleben.

„Jedes Jahr lassen sich neue Teilnehmer von den Räumen der alten Böhrringer Ortsmitte inspirieren. Aus dem Vollen schöpfen, alles tun zu dürfen, ist ein seltener Glücksfall für Künstler und bietet völlig neue Perspektiven“, macht Victoria Graf deutlich.

Die große stimmungsvolle Kunstausstellung wird von der Bevölkerung jedes Jahr mit Spannung erwartet. Der Böhrringer Ortskern wird zum Treffpunkt, man sieht sich die Kunstwerke an, unterhält sich, isst und trinkt, während die Gebäude sich im Licht der Kunst immer wieder zu neuen Gemälden verwandeln.

Durch eine Förderung der DTHG Livekultur wird in diesem Jahr eine Theaterbühne ermöglicht, die ein buntes Programm an Theater, Kabarett und Zauberei bieten wird. Es gibt wie im letzten Jahr eine große Musikbühne, auf der sich an vier Tagen fünf Bands unterschiedlicher Stilrichtungen abwechseln und für beste musikalische Unterhaltung sorgen.

Der Eintritt an der Kulturnacht am 2. Oktober (siehe auch Seite 10) ist frei. Für die anderen Tage wird ein Vier-Tage-Ticket zum Preis von vier Euro angeboten. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Besuch gratis.





**KULTUR**  
Radolfzell  
präsentiert.

# Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung

*Im Herbst 2022 ist es wieder so weit: Zum 23. Mal stehen in Radolfzell am Bodensee Bilder und Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung aus der ganzen Bundesrepublik im Fokus.*

Bereits seit 1978 vergibt die Stadt Radolfzell im zweijährigen Rhythmus den Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland mit einem Schwerbehindertengrad von mindestens 80 Prozent – geistiger, körperlicher und psychischer Art. Die Auszeichnung verhalf in den vergangenen 44 Jahren bereits über 6.800 Werken zu einer Würdigung in der Öffentlichkeit.

Anfang des Jahres startete die Ausschreibung zur Teilnahme am Pries, auf den sich insgesamt 179 Kunstwerkstätten und Ateliers für Menschen mit Behinderung sowie Einzelkünstlerinnen und -künstler mit ihren Kunstwerken bewarben. Auch in diesem Jahr überraschten sowohl die künstlerische Bandbreite der eingereichten Werke – von dreidimensionalen Kunstwerken bis hin zu großformatigen Gemälden – als auch deren thematische Vielfalt.

Von einer fünfköpfigen, fachkundigen Jury wurden die 15 Preisträgerinnen und Preisträger festgelegt. Bei einer feierlichen Preisverleihung am **Sonntag, 18. September** im Milchwerk werden die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler ver-

kündet und mit Preisen ausgezeichnet. Der erste Pries ist mit 1.000 Euro dotiert, der zweite mit 750 Euro und der dritte mit 500 Euro. Alle weiteren Preise sind jeweils mit 350 Euro dotiert. Darüber hinaus hat die Jury entschieden, welche 100 Arbeiten vom **18. September bis 13. November** in der **begleitenden Ausstellung in der Villa Bosch** (Mi-So 14-17.30 Uhr) in Radolfzell bestaunt und erworben werden können. Der Eintritt zur Preisverleihung und Ausstellung ist frei.

Die Schirmherrschaft für den diesjährigen Bundeskunstpries hat Dr. Lina Seitzl, Mitglied des Deutschen Bundestags im Landkreis Konstanz, übernommen. Unterstützt wird der Bundeskunstpries von der Erika und Werner Messmer-Stiftung.

[www.kulturbuero-radolfzell.de/bundeskunstpries](http://www.kulturbuero-radolfzell.de/bundeskunstpries)

**2. Preisträgerin 2020 – Sybille Kautz**



**1. Preisträgerin 2020 – Claudia Fuchs**



**3. Preisträger 2020 – Karl Gindele**



FOTOS INA KELLER & SANDRA JÖHLE (LICHTERLOH FOTOGRAFIE)





**KULTUR**  
Radolfzell  
MUSIKSCHULE

Internationale

## Sommerakademie Radolfzell

Meisterkurs Dirigieren mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Im August waren Geiger, Cellisten und Pianisten zu den Meisterkursen in der Musikstadt. Im September nun sind es die Nachwuchsdirigentinnen und -dirigenten, die, angeleitet vom weltweit gefragten Dirigierlehrer Prof. Johannes Schlaefli, in einer intensiven Probenwoche ein Konzertprogramm erarbeiten. Seit 2015 ist der Meisterkurs Dirigieren Bestandteil der Internationalen Sommerakademie Radolfzell. Der damalige Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie, Beat Fehlmann, machte aus der bisherigen Schirmherrschaft eine Kooperation. Das philharmonische Orchester aus Konstanz wurde damit zum Klangkörper der jungen Dirigier-Studierenden. 2019 übernahm Insa Pianka, neue Intendantin der Südwestdeutschen Philharmonie, die Schirmherrschaft und führte mit ihrem Orchester die Zusammenarbeit weiter. Bei **öffentlichen Proben** (Termine sind der Tagespresse zu entnehmen) können Interessierte nachvollziehen, wie sich die Probenarbeit entwickelt und das sinfonische Konzertprogramm entsteht.

Höhepunkt bildet das **Abschlusskonzert am 17. September um 20 Uhr**, bei dem sich die Teilnehmenden der Meisterklasse mit dem Orchester im Milchwerk Radolfzell präsentieren. Solist des Abends im Cellokonzert von A. Dvorak ist der 22-jährige Alexander Wollheim.



FOTO STADTVERWALTUNG RADOLFZELL | NORBERT BRAUN

**TICKETS** für das Abschlusskonzert sind hier erhältlich:

Stadtmuseum Radolfzell · Seetorstraße 3 · Tel. 07732/81-530

Musikschule Radolfzell · Güttinger Straße 19 · Tel. 07732/81-396

und an der Abendkasse (Eintritt 24/19/16 Euro).

[www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie](http://www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie)



## Sechs Tage Festival-Fieber

*Die Musikstadt am Bodensee lässt es wieder krachen: Bereits zum vierten Mal präsentiert die Live Stage Entertainment GmbH Bodensee im Rahmen einer Kultur-Kooperation mit dem Milchwerk Radolfzell das „Milchwerk Musik Festival presented by Aptar“!*

Das Programm beginnt am **5. September** mit **Seiler und Speer** aus Österreich. Die Gewinner des Amadeus Awards räumen in ihrem Heimatland alle Musikpreise ab und sind mit ihrem Hit „Ham Kummst“ weit über die Grenzen bekannt geworden.

Auch an den folgenden Tagen wird erstklassiges Programm geboten: Auftritte von Schlager-Legende **Matthias Reim** am **7. September**, von Singer-Songwriter und Chart-Stürmer **Johannes Oerding** am **8. September** und von der jungen, international besetzten Opernband **The Cast** am **9. September** zeigen erneut die musikalische Bandbreite des Festivalprogramms.

Am **10. September** betritt mit **Aaron Keller & Friends** ein Newcomer der Popszene die Bühne des Milchwerks. Bevor der Sohn des Schauspielers und Musikers Mark Keller im Herbst 2022 auf deutschlandweite Clubtour geht, gibt er Radolfzell die Ehre.

Natürlich kommen auch Fans der Rockmusik wieder auf ihre Kosten: Den Abschluss am **11. September** macht **DORO** höchstpersönlich. Ihr 20. Album ist Beleg für eine neue Hochphase der Schaffenskraft, Power und Kreativität.



FOTO FAVORITE!SUS | SEILER und SPEER

**TICKETS:** Tourist-Information Radolfzell, Seestraße 30  
Tel. 07732/81-500 und bei reservix.



AKTIONS  
GEMEINSCHAFT  
RADOLFZELL

# „Musik uff de Gass“



TEXT BARBARA BURCHARDT FOTO GERALD JARAUSCH



Endlich! Am 9. Oktober klingt und swingt es in Radolfzell am verkaufsoffenen Sonntag wieder überall. Von 12.30 bis 17.30 Uhr gibt der Zeller Handel im wahrsten Sinne des Wortes den Ton an. Denn dieser Tag ist wie gemacht für alle, die ihren Einkaufsbummel am liebsten mit einem bunten musikalischen Programm verbinden. Kurzweiliger geht es kaum.

Seit mittlerweile 21 Jahren gilt für den letzten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres in Radolfzell das Motto „Musik uff de Gass“. Dieses Motto ist Programm und jeder, der an diesem Tag schon mal in Radolfzell shoppen war, weiß, was das heißt:

In der ganzen Stadt vom See durch die attraktive Altstadt bis zum seemaxx liegt Musik in der Luft und die größte Stadt am Untersee ist ein Besuchermagnet für alle, die sonntägliches Einkaufen mit musikalischem Vergnügen und kulinarischen Genüssen verbinden wollen.

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, Werbeverbund der in der Stadt ansässigen Händler und Dienstleister, setzt schon seit jeher darauf, jede Veranstaltung in der Stadt unter ein Motto zu stellen. Und man hält, was man verspricht: Ganz der

Radolfzeller Tradition folgend, eine hochmusikalische Stadt mit hervorragenden Akteuren zu sein, dreht sich bei „Musik uff de Gass“ alles um den sprichwörtlichen guten Ton. Damit leistet die Aktionsgemeinschaft einen weiteren Beitrag für die Belebung der Innenstadt mit Angeboten, die weit über das eigentliche Handelssortiment hinausgehen.

Bei „Musik uff de Gass“ haben über 90 Radolfzeller Geschäfte geöffnet, die mit Sonderaktionen und Angeboten von sich überzeugen. Auf den großen Plätzen in der Stadt finden die verschiedensten musikalischen Darbietungen statt. Auch bekannte Orchester und Kapellen geben sich in Radolfzell ein Stelldichein: Dazu gehören beispielsweise die Musikschule Radolfzell und die Jugendkapelle Markelfingen auf dem Marktplatz, die Schnooke



Vielharmoniker auf dem Moustelon-Platz sowie die Schlossbergmusikanten und die Sparkassen-Band in der Bahnhofstraße. Auch Jazz- und Profibands wie die Feierware Jazzband sind fester Bestandteil dieses Tages.

Etwas ganz Besonderes ist auch die Nachwuchsmusikermeile. Entlang der St. Johannis-Straße geben die Organisatoren jungen Musikern die Chance, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Ganz nach Repertoire und Lust können die Jugendlichen hier ohne Verstärker eine halbe bis eine Stunde musizieren und darauf hoffen, dass sich der aufgestellte Hut ordentlich füllt.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Gebrauch-Instrumenten-Börse im Zunfthaus. Bereits zum siebten Mal organisiert der Freundes- und Förderkreis der Musikschule Radolfzell in der Zeit von 12.30 bis 16.30 Uhr diese wunderbare Möglichkeit, gebrauchte Instrumente zu kaufen und zu verkaufen – Beratung durch Musiklehrer inklusive. Für alle, die gerne Instrumente zum Verkauf anbieten möchten: Am 9. Oktober von 11 bis 12 Uhr werden diese Instrumente direkt vor Ort im Zunfthaus (Eingang Seestraße) angenommen.

[www.herzlich-einkaufen.de](http://www.herzlich-einkaufen.de)

## Neues aus dem Handel

### Elektro Biller wird Miele Spezialist

Elektro Biller – das ist in Radolfzell ein fester Begriff für Elektrokompentenz rund um Groß- und Kleingeräte für den Einsatz im Haushalt. 1946 von Philipp Biller gegründet, war das Unternehmen damals ein kleiner Laden als Ergänzung zum Elektroinstallationsbetrieb und zur Werkstatt. Nach dem Tod des Gründers 1969 erweitern Monika und Karl Biller das Geschäft, kaufen das Gebäude in der Löwengasse dazu und ergänzen es um Küchen und Licht. Tochter Sandra Biller-Stocker übernimmt 2001 sowohl das Elektrofachgeschäft als auch das Lichthaus und setzt in dritter Generation die umtriebige und erfolgreiche Arbeit ihrer Eltern fort. 2021 übergibt die begeisterte Lichtplanerin das Elektrogeschäft in der Poststraße und den Kundendienst an ihren langjährigen Mitarbeiter Andreas Parzer. Und auch er setzt die gute Tradition der Unternehmer fort, denn „Stillstand ist Rückschritt“, wie er sagt.

Mit dem neuen Miele-Shop sorgt er erneut für frischen Wind in der Radolfzeller Handelslandschaft. „Als ältester Miele-Partner in der Region stehen wir seit vielen Jahren für Kompetenz und Qualität. Gemeinsam mit Miele wollen wir am Puls der Zeit sein und bieten künftig beispielsweise ein multimediales Shop-System und damit sozusagen ein Einkaufserlebnis 2.0. Mit diesem neuen Ladenkonzept, der Auszeichnung als Miele Spezialist und unserem bewährten Service positionieren wir uns noch klarer als Fachhändler und heben uns vom reinen Online-Handel klar ab“, ergänzt Parzer.

#### Elektro Biller e.K.

Poststraße 18 | 78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/945 07-13 | [www.biller-elektro.de](http://www.biller-elektro.de)

### Designum feiert 25-jähriges Bestehen

Angefangen hat alles schon während des Studiums für Kommunikationsdesign an der HTWG in Konstanz. Dort lernten sich Stefanie Honold-Ruoff, waschechte Radolfzellerin, und Dieter Ruoff, gebürtig in Lörrach, kennen und lieben. Während dieser Zeit haben sie gemeinsam erste Designaufträge umgesetzt. Stefanie Honold-Ruoff hatte zu dieser Zeit bereits ihr Vordiplom in BWL in der Tasche und Dieter Ruoff war ausgebildeter Druckvorlagenhersteller. Beide schlossen ihr Kommunikationsdesign-Studium mit Bestnoten ab und schon bei der Diplomfeier kam die erste Anfrage einer Züricher Agentur. Damit war der Grundstein für die heutige Design-Agentur mit Sitz auf der Mettnau gelegt. Neben diversen Aufträgen als freiberufliche Kommunikationsdesigner bauten sich die beiden ihren Kundenstamm rund um den Bodensee auf. Und die Festlegung auf Radolfzell als Heimat für die Agentur erläutert Stefanie Honold-Ruoff so: „Viel und lang arbeiten ist in der Kommunikations- und Werbebranche normal. Unser Wunsch war, uns auch im Büro vom Blick auf den See inspirieren zu lassen und nach getaner Arbeit die wunderschöne Umgebung genießen zu können.“

Die Agentur versteht sich als Berater und Begleiter ihrer Kunden in allen Disziplinen der Unternehmenskommunikation. „Wir glauben, dass jedes Unternehmen und jede Marke so einzigartig ist wie wir Menschen es sind. Diese Individualität arbeiten wir mit und für unsere Kunden heraus, geben ihnen ein authentisches Erscheinungsbild und setzen alles daran, es anschließend konsequent und konsistent umzusetzen, so Dieter Ruoff.

Die Agentur ist heute generalistisch ausgerichtet und das Portfolio umfasst die Bereiche Identity, Design und Kommunikation.

#### DESIGNUM GmbH | Agentur für Corporate Design

Häuslegarten 11 | 78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 077 32/950 69-0 | [www.designum.de](http://www.designum.de)



# „see(h)arte“ geht in die zweite Runde

Erneut stellt der deutsch-schweizer Künstler Rainer Schoch in Zusammenarbeit mit dem seemaxx-Team eine internationale Kunstaussstellung auf die Beine.



Nach dem großen Erfolg der ersten see(h)arte im Frühling findet vom **17. September bis 9. Oktober** in Radolfzell die zweite Internationale Kunstaussstellung mit 45 Künstlerinnen und Künstlern aus fünf Nationen statt. In dieser Zeit können die Besucher des seemaxx Outlet Center durch die Gänge flanieren, shoppen und Malerei, Fotografie, Pop-Art, Skulpturen und handgefertigte Möbel bestaunen.

Eine Sonderausstellung von der erst vor kurzem verstorbenen Künstlerin Iti Janz und viele kleine Überraschungen finden auf der see(h)arte 2 ebenfalls ihren Platz. Schoch sagt dazu: „Wir möchten Kunst zugänglich und bezahlbar machen, das ist Balsam für die Seele. Endlich wieder richtig Kunst anschauen, anstatt 3D-Simulation und Instagram-Führung. Denn jeder persönliche Akku ist irgendwann einmal leer und muss wieder neu aufgeladen werden. Und gerade der persönliche Dialog mit Freunden, Bekannten oder Kollegen, Gespräche mit Sammlern haben nach zwei Jahren Pandemie Nachholbedarf. Kunst muss man entdecken und erleben. Im seemaxx in Radolfzell hat man jetzt die Möglichkeit dazu bei Art & Shopping.“

Außerdem gibt es eine Neuerung und Zuwachs: Die kidzART – eine Kunstaussstellung ausschließlich von jungen Künstlern im Alter bis 16 Jahren. „Wir möchten junge Talente unterstützen, sie ermutigen und ihnen diese Wertschätzung und Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen. Kinder sollen lernen, sich zu entfalten und dürfen sich auf kreative Weise ausdrücken. Begabungen müssen gefördert werden und deshalb werden wir eine Plattform ausschließlich für unsere junge Generation erschaf-



fen“, erklärt Rainer Schoch. Der gebürtige Öhninger kann sich noch gut an seine Anfänge erinnern. Der Autodidakt hat bereits im Kindesalter seine Liebe zur Kunst entdeckt und war stolz, wenn bei den Eltern und Großeltern seine Kunstwerke hängen durften. Doch das will er ändern: Auch die Kunst der Jüngsten soll für alle zugänglich und sichtbar sein. Er lädt dazu ein, in die Welt der Kinder einzutauchen und Dinge zu entdecken, die viele wahrscheinlich schon längst vergessen haben.





## METTNAU – BEWEGUNG IST LEBEN

In dieser Ausgabe mit  
folgenden Themen:

„Herzgesund“  
trainieren

Wir vom  
METTNAU-Team

Kaufen mit Köpfchen

TEXT NICOLA MARIA REIMER FOTO METTNAU

## Die METTNAU – Ihr Gesundheitspartner

Die Halbinsel Mettnau befindet sich östlich der Stadt Radolfzell, im Untersee, dem westlichen Teil des Bodensees. Dieser Ort ist nicht nur für seine landschaftliche Schönheit bekannt, sondern ebenso als Standort für die gleichnamige METTNAU, eine Gesundheitseinrichtung der Stadt Radolfzell.

Mit ihren vier Einrichtungen ist die Reha-Klinik insbesondere auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Weitere Indikationen sind Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Beschwerden sowie Folgen psychischer Überbelastung.

Das Behandlungskonzept beinhaltet die Schwerpunkte Sport, Ernährung und seelische Balance. Im Mittelpunkt einer erfolgreichen Therapie steht dabei immer der Gast in seiner Gesamtheit und in seinem ganz persönlichen Umfeld. Bei der Betreuung der Gäste und Patienten wird großer Wert darauf gelegt, dass jeder gemäß seinem aktuellen Leistungsstand gefördert und gefordert wird. Daher gibt es unterschiedliche Leistungsgruppen, die gewährleisten, dass niemand über- oder unterfordert wird. Auf diese Weise entsteht die Möglichkeit, eigene Ressour-

cen wieder zu entdecken und zu reaktivieren und die Herausforderungen des Alltags gestärkt anzunehmen.

Zu den Gästen der METTNAU gehören gesetzlich Versicherte und Selbstzahler wie auch Mitarbeiter kleiner und weltweit agierender Unternehmen. Neben der Rehabilitation nach Krankheit ist die Prävention mit einer gezielten Gesundheitsförderung eine weitere Säule des Behandlungskonzepts.

Rund 330 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Fachrichtungen bilden ein Kompetenz-Team für Ihre Gesundheit und freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen unter Telefon 07732/151-806 oder per E-Mail an [info@mettnau.com](mailto:info@mettnau.com).



Die METTNAU wurde als Ergebnis einer unabhängigen Befragung des Magazins FOCUS zum vierten Mal in Folge als eine der TOP Reha-Kliniken Deutschlands für das Fachgebiet Herz ausgezeichnet.

**METTNAU** Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell  
Strandbadstraße 106  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/151-0

**Weitere Infos** finden Sie auf unserer Homepage unter [www.metttnau.com](http://www.metttnau.com)

**Reservierungsanfragen**  
Telefon 07732/151-810  
[info@mettnau.com](mailto:info@mettnau.com)

# „Herzgesund“ trainieren



TEXT DR. MED. SILKE MAILE | NICOLA MARIA REIMER FOTOS METTNAU

Sport (lateinisch „disportare“ – sich zerstreuen) wirkt ausgleichend auf Körper und Geist. Ein regelmäßiges Training hält den Körper fit und geschmeidig, regt den Stoffwechsel an, ist ein tolles Anti-Stress-Mittel und vor allem eine sinnvolle Prophylaxe bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der Grund dafür ist, dass unser Herz bei körperlicher Anstrengung häufiger schlägt, mehr Blut in den Körper pumpt und so der Sauerstoffumsatz gesteigert wird. Auf diese Weise trainieren wir unseren Herzmuskel. Aber inwieweit dürfen Herzkranke sportlich aktiv sein?

Dr. med. Silke Maile, Oberärztin der METTNAU und Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, sagt: „Auch mit oder nach Herzerkrankungen ist Sport richtig und wichtig. Gerade bei verkalkten Herzkranzgefäßen, Bluthochdruck oder einer chronischen Herzschwäche lässt sich mit Sport das Risiko für einen Herztod verringern. Wichtig ist, dass man zwischen „herzgesunden“ und weniger geeigneten Sportarten unterscheidet und beim Trainieren einige Regeln beachtet.“

## „HERZGESUNDE“ SPORTARTEN

Gut geeignet ist das **Radfahren**. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) senkt regelmäßiges Radeln das Herzinfarktrisiko um bis zu 50 Prozent. Und gerade für übergewichtige Menschen ist das Biken ideal, denn das Körpergewicht liegt bis zu 80 Prozent im Sattel, was die Gelenke weniger belastet. Und gut zu wissen: eine Stunde gemütliches Radfahren verbrennt etwa 300 Kalorien! Also, ruhig öfter das Auto stehen lassen und rauf auf's Rad!!



**Nordic Walking** – am besten nach Einweisung und richtig durchgeführt – trainiert den gesamten Körper. Die Stöcke verleihen der Bewegung dabei zusätzliche Sicherheit und entlasten die Kniegelenke. Ebenso ist das **Wandern** ein gutes Training für das Herz. Im eigenen Tempo bleiben und immer mal wieder kurz steigern, das erhöht die Herzkraft. Wanderer werden zudem mit einem Blick in die Natur belohnt, der unterbewusst für einen zusätzlichen Erholungsfaktor sorgt. Das **Cardiotraining am Fitnessgerät** ist eine tolle Allwetterlösung für Sportwillige. Egal, ob Crosstrainer, Laufband oder Indoor-Fahrrad, hier lässt sich die Trainingsintensität besonders gut variieren und über die Herzfrequenz steuern. Grundsätzlich sollte das Herz-Kreislauf-Training in vier Phasen durchgeführt werden, rät Dr. med. Silke Maile:

#### Phase 1: Aufwärmen

Um dem Körper etwas Zeit zu geben, auf Touren zu kommen, langsam starten. So kann man beispielsweise das Joggen mit einem fünfminütigen, strammen Gehen beginnen. Das erhöht langsam den Herzschlag wie auch die Körpertemperatur. Die Durchblutung wird angeregt und dadurch Muskeln, Bänder und Sehnen elastischer. Das senkt das Verletzungsrisiko.

#### Phase 2: Training

Beim eigentlichen Training sollte man die Herzfrequenz im Auge behalten. Für jeden gibt es eine „optimale Trainingsherzfrequenz“, welche beim Ausdauertraining angestrebt und nicht überschritten werden sollte. Diesen Trainingspuls bestimmt der Sportarzt durch ein Belastungs-EKG oder eine Spiroergometrie. Wer keine Puls-Uhr benutzt, für den ist eine gute Regel, so zu trainieren, dass er sich noch gut unterhalten kann.

#### Phase 3: Abkühlen

Nach dem Training braucht der Körper etwas Zeit, um sich wieder abzukühlen. Das lässt sich mit einigen Minuten Gehen erreichen und zwar so lange, bis sich der Puls merklich beruhigt hat.

#### Phase 4: Dehnen

Obwohl es so wichtig ist, wird beim Stretching gerne „geschludert“. Alle beanspruchten Muskelgruppen bewusst zu dehnen, regt nämlich zusätzlich die Durchblutung an, wodurch Stoffwechselprodukte schneller abtransportiert werden und der Körper sich leichter regenerieren kann.

Dr. med. Silke Maile rät: „Wichtig ist, dass sich jeder die Sportart herausucht, die ihm am meisten liegt und die er gerne macht. Dann ist die Chance am größten, dass man auch dauerhaft am Ball bleibt.“ Wer sich zwei bis fünf Mal die Woche für etwa 30 Minuten sportlich betätigt, der wird bald Trainingserfolge sehen, sich fitter und besser fühlen. Was viele vergessen: Ehrgeiz in allen Ehren, jedoch sind für ein gesundes Training auch Pausen und Regenerationsphasen notwendig. Herzpatienten sollten sich auf jeden Fall vor Trainingsbeginn medizinisch untersuchen lassen. Auf der METTNAU ist dies Standard und auch im Laufe des Aufenthaltes wird das Training überwacht und dem Leistungsvermögen angepasst. So kann man vermeiden, dass die Patienten beim Training über- oder unterfordert werden, sondern effektiv trainieren. Dr. Silke Maile empfiehlt, den Ausdauersport mit angemessenen Kraftsport-Einheiten zu ergänzen wie z.B. mit Hantel- und Gerätetraining oder Gymnastikübungen.

Dr. med. Silke Maile,  
Oberärztin der METTNAU und  
Fachärztin für Innere Medizin  
und Kardiologie, rät:



■ ■ Wichtig ist, dass sich jeder die Sportart herausucht, die ihm am meisten liegt und die er gerne macht. Dann ist die Chance am größten, dass man auch dauerhaft am Ball bleibt. ■ ■

Weniger geeignet für Herzpatienten sind Joggen, Mannschafts- und Ballsportarten. Beim Joggen steigt die Herzfrequenz, jedoch höher als bei anderen Ausdauersportarten. Das kann, gerade für Patienten mit ausgeprägter Herzschwäche und/oder Herzrhythmusstörungen, gefährlich werden. Für gesunde und beschwerdefreie Patienten besteht hingegen keine Gefahr, solange Sie die Belastung langsam steigern und den Körper gut beobachten. Ballsportarten wie Fußball, Handball oder Volleyball sind beliebt, denn sie machen Spaß und trumpfen vor allem mit ihrer sozialen Komponente. Für Herzpatienten, die oft Blutverdünner einnehmen, sind jedoch diese eher „hektischen Sportarten“ mit teils heftigen Ball- oder Körperkontakten eher ungeeignet, da sie ein erhöhtes Verletzungsrisiko mit sich bringen. Zusammenfassend erklärt die Kardiologin: „Ein regelmäßiges körperliches Training beeinflusst nachweislich das Herz-Kreislauf-Risikoprofil positiv. In der Regel werden dadurch der Blutdruck gesenkt, Cholesterinwerte verbessert und der Zuckerstoffwechsel reguliert. Und ja, auch Herzpatienten haben mit einem angemessenen Cardiotraining eine bessere Krankheitsprognose. Nicht zuletzt bringt die erhöhte körperliche Belastbar- und Leistungsfähigkeit generell ein Stück Lebensqualität!“



#### „HERZ AKTIV“

Bedeutsame Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und nachfolgende Interventionen oder Operationen bedürfen der gezielten und umfassenden Nachsorge.

Die METTNAU bietet daher mit dem Gesundheitsprogramm „Herz Aktiv“ Hilfe zur Selbsthilfe an, um kardiologische Risikofaktoren zu reduzieren und Lebensgewohnheiten zu verbessern. Das Programm „Sportdiagnostik und Fitness“ beinhaltet einen umfassenden persönlichen Gesundheitscheck sowie eine sportmedizinische Beratung.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten unter [www.metttau.com/metttau-pauschalen](http://www.metttau.com/metttau-pauschalen).

# Wir vom METTNAU-Team

An dieser Stelle möchten wir Ihnen drei neue Mitarbeiterinnen der METTNAU vorstellen, die erzählen, was ihr Aufgabenbereich ist und was sie an ihrem Beruf lieben.

**Name:** Heike Elbl

**Alter:** 51 Jahre

**Ausbildung:** Massage-Therapeutin

**Im METTNAU-Team seit:** 1. Juni 2022

**Tätigkeit:** Teil- und Ganzkörpermassagen, Rotlicht, Heupackungen, Lomi Lomi-Massagen

**Name:** Laura Zahn

**Alter:** 23 Jahre

**Ausbildung:** Bachelor of Arts „Bewegung und Ernährung“, Sporttherapeutin

**Im METTNAU-Team seit:** 1. April 2022

**Tätigkeit:** Gruppentherapie unterschiedlicher Belastungsstufen an Land und im Wasser, Dehngymnastik, Rückenschule

**Name:** Marie Bökenkamp

**Alter:** 23 Jahre

**Ausbildung:** Bachelor of Arts für Angewandte Sportwissenschaften

**Im METTNAU-Team seit:**

1. September 2021

**Tätigkeit:** Sporttherapeutin und Übungsleiterin unterschiedlicher Kurse



## Über meine Arbeit auf der METTNAU:

Ich merke immer wieder, wie unsere Gäste, die zu mir kommen, in ihrem Alltag gefangen sind, wie sie gelernt haben, zu „funktionieren“ und meistens gar nicht mehr wahrnehmen, wie gestresst, angespannt und verspannt sie sind. Jede Massage-Therapeutin hat eine andere Herangehensweise. Für mich geht es meistens zuerst darum, die Patienten durch lange streichende Bewegungen mit flächigem Druck in die Entspannung zu bringen. Um den Effekt zu forcieren, setze ich zusätzlich leise Musik ein. Es ist immer wieder spannend zu erleben, wie schnell es dann jemandem möglich ist, loszulassen und sein gesamtes System runterfährt. Nicht selten bekomme ich nach der Behandlung Rückmeldungen wie „ich fühle mich wie neu geboren“. Das ist dann für mich die Bestätigung, dass ich den richtigen Beruf ausübe.



## Über meine Arbeit auf der METTNAU:

Die Mettnau bietet mir ein wohl einmalig schönes Arbeitsumfeld, direkt am Ufer des Bodensees. Ich genieße es als heimatverbundene junge Frau, dort ins Berufsleben zu starten, wo andere Urlaub machen. Bei meiner täglichen Arbeit als Sporttherapeutin in einem tollen Team merke ich immer wieder, dass Sport Menschen verbindet. Der direkte Austausch mit den Gästen gibt mir Anregungen und Ideen für meinen Arbeitsalltag. Ich habe nicht nur die Möglichkeit, selbst regelmäßig Sport zu treiben, sondern mit dieser Leidenschaft für Bewegung die Gäste zu motivieren. Gleichzeitig kann ich sie dabei unterstützen, ihre individuellen Ziele zu erreichen. Letztendlich ist es die Vielseitigkeit des Sportangebotes auf der METTNAU, die meine Arbeit so abwechslungsreich gestaltet.



## Über meine Arbeit auf der METTNAU:

Meine Tätigkeiten als Sporttherapeutin sind aufgrund der verschiedenen Kliniken, die zur Reha-Einrichtung gehören, der unterschiedlichen Leistungsgruppen und der umfangreichen Sportangebote abwechslungsreich. So bringt jeder Tag etwas Neues und es wird nie langweilig. Es ist schön zu erleben, wie unsere Gäste unter unserer Anleitung Fortschritte machen und Freude an der Bewegung entwickeln. Mir persönlich ist es wichtig, dass die Gäste sich willkommen und gut aufgehoben fühlen und durch die METTNAU Aktivitäts- und Erholungsprogramme sowohl ihr Körpergefühl als auch ihre körperliche Fitness verbessern können. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Humor und Lob im Training helfen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu motivieren. Meist verlassen Sie den Kurs mit einem Lächeln im Gesicht – und ein paar „Schweißtröpfchen“.

TEXT UND FOTOS NICOLA MARIA REIMER



# Kaufen mit Köpfchen

Etwa 70 Prozent dessen, was in unserem Einkaufswagen landet, sind Spontan-Einkäufe! Und damit das so ist, werden Verbraucher ordentlich manipuliert.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum fast alle Supermärkte gleich aufgebaut sind? Das hat einen Grund, denn schließlich sollen sich Kunden gleich wohl und „wie zuhause“ fühlen. Wohl jeder kennt das: Den Einkaufszettel nehmen wir zwar mit, aber – oh Wunder – an der Kasse stellt sich dann heraus, dass das, was auf der Liste stand, nur einen Bruchteil dessen ausmacht, was wir letztendlich auf das Band legen. Der Kaffee war schließlich im Angebot und den können wir immer als Reserve gebrauchen. Die Schokoladenplätzchen mussten mit, falls mal ein Überraschungsgast vorbeikommt. Und die Salami hält sich im Kühlschrank, denn sie ist ja Dauerware. Die Einrichtung und der Aufbau eines Supermarktes erfolgt nach psychologischen Gesichtspunkten. Kein Produkt steht zufällig an genau dieser Stelle! Artikel des täglichen Bedarfs sind überall im Laden verstreut, so dass man zwangsläufig den gesamten Markt durchlaufen muss, bis man seinen Einkaufszettel komplett abgearbeitet hat – und ganz nebenbei auch jede Menge Spontan-Einkäufe tätigt.

Los geht es in der Obst- und Gemüseabteilung. Hier darf in Marktatmosphäre eingetaucht werden. Die bunte Auswahl frischer und gesunder Lebensmittel, die zusätzlich durch das richtige Licht verführerisch in Szene gesetzt werden, verströmen eine „Wochenmarkt-Atmosphäre“. Sogar der Bodenbelag unterscheidet sich hier manchmal von dem des restlichen Ladens, so dass man zwangsläufig seine Ganggeschwindigkeit reduziert – und damit natürlich viel mehr entdecken und kaufen kann. Aktionsware in der Gangmitte bremst zusätzlich unser Lauftempo. In einigen Supermärkten werden Kunden durch sanfte Hintergrundmusik berieselt, welche dafür sorgt, dass wir uns entspannen. Dass günstige Produkte in der Regel unten im Regal platziert sind und die teureren Markenprodukte auf Augenhöhe, ist nichts Neues. Und auch die sogenannte „Quengelware“ direkt vor der Kasse ist ebenso für Kinder wie auch für Erwach-

sene eine Versuchung, der es nur schwierig ist zu widerstehen. Aber wie kann man den Tricks der Supermärkte entgehen? Die Ernährungsabteilung der METTNAU hat dazu eine Reihe von Tipps zusammengestellt.

## Tipps für einen gesunden und bedarfsgerechten Einkauf:

Generell gilt: Machen Sie sich die Tricks im Supermarkt bewusst und hinterfragen Sie die Angebote.

» Mahlzeiten im Voraus planen! Vielleicht sogar für die ganze Woche? Kühl-, Gefrier- und Vorratsschrank checken und fehlende Zutaten auf einem Einkaufszettel notieren.

» Nicht hungrig einkaufen gehen! Meistens landen dadurch Lebensmittel im Einkaufskorb, die eigentlich gar nicht auf dem Einkaufszettel stehen.

» Bevorzugen Sie saisonale und regionale Produkte, sie sind schmackhafter, aromatischer und teilweise sogar günstiger.

» Frische geht vor! Möglichst zu „puren“, naturbelassenen und wenig verarbeiteten Lebensmitteln greifen.

» Fertigprodukte vermeiden! Sie enthalten oft viele versteckte Fette und Zucker. Statt einer Fertigmüslimischung lieber naturbelassene Getreideflocken mit frischem Obst (oder aus dem Gefrierschrank), Nüssen oder Kernen anrichten.

## Und wenn es mal schnell gehen muss ...

» Wenig Zeit? Nicht verzetteln, sondern strukturiert und gut vorbereitet bestenfalls nur zwei Mal pro Woche eine größere Menge einkaufen. Frische Lebensmittel halten sich gut, wenn sie in luftdicht schließenden Behältern im Kühlschrank aufbewahrt werden. Eine gute Alternative bieten auch sogenannte „Obst- und Gemüse-Abo-Kisten“, die von regionalen Landwirten nach Hause geliefert werden.



» Auf Vorrat kochen spart Zeit! Auch Beilagen wie Nudeln, Reis oder Kartoffeln ruhig in größeren Mengen garen. Am nächsten Tag als Reste noch einmal erwärmen oder in abgewandelter Form anrichten, beispielsweise als Röstkartoffeln, Reis- oder Nudelsalat mit Gemüse. Ein selbsthergestelltes Salatdressing (mit weniger Zucker und Öl als in der Fertigsauce), kann für gut drei Tage vorbereitet und im Kühlschrank aufbewahrt werden.

» Fertiggerichte mit frischen Zutaten aufpeppen: So wird die Hühnersuppe aus dem Glas mit tiefgeköhltem Gemüse und Vollkornnudeln zu einer vollwertigen Mahlzeit. Gleiches gilt für Tütensuppen. Und wenn schon Tiefkühlpizza, dann mit Gemüse und frischen Zutaten ergänzen. Und auch der salzige Fertigdip, Kräuterquark oder Zaziki können mit Scheiben von Radieschen, Gurken- und Paprikawürfeln verfeinert werden. Und mit Gemüsesticks gedippt, ergeben sie eine schnelle (Zwischen-)Mahlzeit.

» Naturbelassene Tiefkühlprodukte wie Beeren oder Gemüse bieten zeitsparend und ohne viel Aufwand bunte Abwechslung auf dem Teller.

» Mit Bohnen, Kichererbsen oder Linsen aus dem Glas/der Konservendose lassen sich schnell Gemüsepflanzen oder Salate aufwerten.

TEXT ERNÄHRUNGSABTEILUNG  
DER METTNAU | NICOLA MARIA REIMER  
FOTO NICOLA MARIA REIMER

## NICO'S BLOG:



### Welttage!?

Manches Datum ist in unseren Köpfen unweigerlich mit Erinnerungen und Ereignissen verknüpft. Mittlerweile gibt es aber auch Tage, die terminlich mit weltweiten Aktions- und Gedenktagen verankert sind. Bereits in den 40er Jahren begannen einzelne Institutionen damit, eigene Aktionstage ins Leben zu rufen. Allein die UNO soll mittlerweile über 70 „Welttage“ initiieren, die an geschichtliche Ereignisse erinnern oder zu Aktionen „für die gute Sache“ mobil machen. Es gibt sogar Tage, die unter mehreren Mottos stehen. Die Sinnhaftigkeit einiger dürfte man wohl in Frage stellen, denn sie dienen oft nur PR-Zwecken. Ich habe mir einmal die Aktionstage der Monate September und Oktober angeschaut.

4. September, Tag der Currywurst. Mein Ruhrpott-Herz schlägt höher.

5. September, Kopfschmerztag. Frauen, an diesem Tag ist eure Ausrede legal!

11. September, Tag der Erinnerung. Ok, ich plane, mit den dementen Eltern alte Fotos zu gucken.

15. September, Prostata-Tag. Kann ich getrost überspringen.

19. September, Sprich-Wie-Ein-Pirat-Tag. Wer den erfunden hat, hatte wohl zuvor das Fass mit Rum geleert.

27. September, Welttourismustag. In Radolfzell wird es voll werden, ich bleibe zu Hause im Garten.

28. September, Welt-Tollwut-Tag. Ich werde meinen Hund an der Leine lassen.

30. September, Tag des Deutschen Butterbrotes. Stimmt, Schnittchen gehen immer!

26. Oktober, Heul-den-Mond-an-Tag. Dazu fällt selbst mir nix mehr ein. Also, ich fahre meinen PC runter und zelebriere schon einmal den 21. Januar. Da fällt nämlich der Weltknuddel- auf den Jogginghosenstag. Klingt sympathisch.

Genießen Sie den Herbst – mit oder ohne Welttage.

Herzlichst Ihre

Nicola Maria Reimer

## Ein Rezept aus unserer METTNAU-Küche:

### Fischknusperle mit Tomatensalat und Brotwürfeln

■ Rezept für 4 Personen

■ Nährwert pro Portion 500 kcal

■ Fischgericht



FOTO METTNAU

#### ZUTATEN

600 g Fischfilet, z.B. Seelachs (Rohgewicht)  
2 EL Rapsöl  
3 EL Balsamicoessig  
120 ml Gemüsebrühe  
4 Tomaten (à ca. 100 g)  
1 kleine Zwiebel  
100 g Cornflakes  
1 Ei  
1 EL Milch, 1,5 % Fett  
3 EL Weizenmehl, Type 1050  
3 Scheiben Mischbrot (vom Vortag, à ca. 55 g)  
2 EL Rapsöl  
Salz, Pfeffer

#### ZUBEREITUNG

Fischfilet abspülen, trockentupfen, in breite Streifen schneiden, salzen, pfeffern und kühl stellen. In einer Schüssel 2 EL Öl, 3 EL Essig und Gemüsebrühe mit etwas Salz und Pfeffer zu einer Salatmarinade verrühren. Die Tomaten waschen und in mundgerechte Würfel schneiden. Die Zwiebel sehr fein würfeln und mit den Tomaten in die Salatmarinade geben und unterheben. Cornflakes in einen Gefrierbeutel füllen und mit einem Nudelholz fein zerkrümeln. In einem tiefen Teller Ei und Milch verquirlen. Die Fischstreifen erst im Mehl wenden, durch die Eiermilch ziehen dann in den Cornflakes wälzen. Das Brot würfeln und in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer Hitze rundum knusprig rösten und über den Tomatensalat streuen. 2 EL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, die Fischstreifen darin bei mittlerer Hitze von jeder Seite 3-4 Minuten braten, auf Küchenpapier legen. Alles auf einem Teller anrichten.

Dieses und weitere Rezepte finden Sie in unserem METTNAU-Kochbuch „... von Herzen genießen“. Das Buch, entwickelt von unserem Team aus dem „Fachbereich Ernährung“, enthält neben den Rezepten wertvolle Tipps und Tricks, die Sie dabei unterstützen, das ausgewogene Ernährungskonzept der METTNAU leicht in Ihrem Alltag umzusetzen. Beziehen können Sie das Kochbuch an den Rezeptionen unserer Kliniken sowie in unserem Online-Shop unter [www.mett nau.com/de/mett nau-shop](http://www.mett nau.com/de/mett nau-shop).

**Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.** Sie suchen noch ein Geschenk? Egal, ob als Gastgeschenk oder als „Mitbringsel vom Bodensee“, in unserem METTNAU-Shop (siehe oben) finden Sie ein buntes Sortiment an Genuss-, Sport- und Geschenk-artikeln.

**Das METTNAU-Müsli**  
Für einen gesunden Start in den Tag  
4,80 Euro

**Der METTNAU-Tee**  
Seegeflüster oder Bewegende Minze  
5,- Euro







FOTO REGIO BODENSEE-KONSTANZ-HEGAU E.V.

# Ein Fest rund um die „Bülle“

Am 2. Oktober steht die kleine Gemeinde Moos am Bodensee wieder ganz im Zeichen der Bülle, wie auf der Halbinsel die Höri-Zwiebel genannt wird. Dieses Jahr findet das überregional bekannte Büllefest im Ortsteil Bankholzen statt.

Das Fest gibt es schon seit 1976, lange bevor die Bülle zur kulinarischen Botschafterin der Region wurde. An über 40 herrlich geschmückten Ständen zwischen alten Bauernhäusern zeigen die Einwohner kunstvoll geflochtene Zöpfe und Kränze mit der roten und gelben Bülle. Schon Wochen vorher wird gezopft, gebastelt, gemalt, um die Zwiebel mit vielen Ideen in Szene zu setzen. Daneben werden auch viele andere landwirtschaftliche Erzeugnisse rund um die Zwiebel angeboten, nicht zuletzt schöne Herbstfloristik. Auch alte Handwerksberufe werden demonstriert. So kann man Seilern, Korbmachern oder Frauen beim Filzen über die Schultern schauen.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die örtlichen Vereine bewirten die Gäste mit herbstlichen, rustikalen Köstlichkeiten, denen wiederum die Bülle ihre besondere Würze gibt. Man muss wissen: Die Höri-Bülle ist eine ganz besondere und geschützte Zwiebel, die nur auf der Höri angebaut werden darf. Im Vergleich zu anderen roten Zwiebeln ist ihre Farbe viel heller, geht eher in Richtung rotbraun. Von der Form her ist sie relativ flach und bauchig. Im Geschmack ist sie besonders aromatisch, mild und doch unaufdringlich scharf – bestens auch für den rohen Verzehr geeignet.

Auf dem Büllefest findet man die Zwiebel in der „Büllesupp“, auf der „Bülledünne“ oder im „Büllebrot“. Dazu gibt es Most oder Suser. Auch in diesem Jahr ist die Organisation Slow Food mit einem Infostand vertreten. Neben viel Musik erwartet die Gäste das beliebte Bülle-Quiz, es gibt zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen.

Das Büllefest beginnt um 10 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Von 9 bis 18.30 Uhr ist zwischen Radolfzell und Bankholzen ein Buspendelverkehr eingerichtet.

Näheres zum Büllefest unter [www.moos.de](http://www.moos.de)



**BUCHTIPP: Die Höri Bülle**  
**Geschichten. Menschen. Kulinarik**  
 88 Seiten broschiert mit Karte zum Ausklappen.  
 ISBN 978-3-944741-66-6  
 14,80 EUR (DE/AT), 16.50 CHF (CH)  
 Erhältlich in der Tourist-Information Radolfzell, im Buchhandel oder bei Labhard Medien, Telefon 07531 9071-0, [www.labhard-shop.de](http://www.labhard-shop.de)



# SeeGenuss beim Grenzenlosen Herbst-Hopping

Im Herbst nochmal aufs Ausflugsschiff steigen und genüsslich die westliche Bodenseeregion erkunden, das ist auch in diesem Jahr an fünf Wochenenden im Oktober und November möglich.

Erneut lädt die Flotte der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) zum Grenzenlosen Herbst-Hopping ein und verbindet in einem Rundkurs die Orte am deutschen und Schweizer Ufer für unvergessliche Ausflugstage. Die Fahrtroute liest sich wie eine Schatzkarte, jede Anlegestelle verspricht ein Erlebnis: Viermal täglich macht die Flotte bei leicht merkbaren Abfahrtszeiten die Runde zwischen Radolfzell und der Insel Reichenau, Gaienhofen und Hemmenhofen und den schweizerischen Orten Mannenbach, Berlingen und Steckborn. Mit dem Hop-On-Hop-Off Ticket erhalten Erwachsene für nur 17 Euro / 19 Franken eine Tageskarte für das Herbstvergnügen – Familien sind schon für 44 Euro / 49 Franken mit an Bord. Auch das Fahrrad darf beim Grenzenlosen Herbst-Hopping gratis mit auf Entdeckungsreise gehen. Das Angebot fand in den Vorjahren so großen Anklang, dass die URh in Kooperation mit der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. und dem Thurgau Tourismus die Schifffahrtssaison auch dieses Jahr in den Herbst hinein verlängert.

## **Wandern, Radfahren, Shoppen**

Jede Landestelle ist zugleich Ausgangspunkt für schöne Rad- oder Wandertouren in das abwechslungsreiche Umland. An Land bleiben nach Anlegen des Schiffs mindestens zwei Stunden Zeit für Entdeckungen an idyllischen Fischerorten. Wanderer erkunden den Panorama-Rundweg bei Berlingen, den Steckborner Rundwanderweg oder den Fabelweg nach Ermatingen. Verlockungen finden sich in Hülle und Fülle: Die Aussicht von der Hochwart über die Weltkulturerbe-Insel Reichenau etwa, das Napoleonmuseum auf dem Arenenberg oder auch die fruchtbare und mit Gemüseständen gesprenkelte Halbinsel Höri. In Radolfzell bietet sich für fashionverliebte Besucher samstags eine Shoppingtour durch die Einkaufsstadt an und für Genießer ein Bummel über den schönen Wochenmarkt. Geschichtsbegeisterte lassen sich durch die historische Altstadt führen und für Musikfreunde ist das Stadtmuseum mit seiner interaktiven Ausstellung zum 250. Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell ein Tipp.



### Kulturelle und kulinarische Fülle

Die zahlreichen Ausflugsziele der Region öffnen ihre Tore weit für die Herbst-Hopper: Spannende Ausstellungen und Führungen erwarten die Besucher. Wer sich von großen Namen wie Hermann Hesse, Otto Dix, Napoléon, Adolf Dietrich oder Fritz Mühlenweg inspirieren lassen will, ist in den Museen am Untersee gut aufgehoben oder besucht die Stationen der Kunstroute, die sowohl auf der deutschen als auch Schweizer Seite des Sees zu finden sind. Und dann gibt es auch noch die vielen herbstlichen, landestypischen Spezialitäten der Region, die Genießer die ganze regionale Fülle des Untersees auskosten lassen.

### Angebote der Tourist-Information Radolfzell

» **Herbst-Hopping-Kombi jeweils Samstag am 22.10. und 5.11.**

Schiffahrt und geführte Wanderung auf verschiedenen Routen von Mannenbach nach Steckborn. Kosten 7 Euro zzgl. Schiffsticket. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell (Tickets in der Tourist-Info). Infos zu den Wanderstrecken werden rechtzeitig auf [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de) veröffentlicht.

» **Stadtführung „Auf den Spuren Radolfs“ jeden Sonntag 11.15 Uhr**

### Kosten

Tageskarte 17 Euro / 19 Franken inkl. Fahrradmitnahme.

Familien zahlen mit bis zu vier Kindern und Fahrrädern insgesamt nur 44 Euro / 49 Franken.

Für Gruppenbuchungen ab 10 Personen gibt es 10 % Rabatt.

**NEU!** Gruppen-Tickets online kaufen: [www.herbst-hopping.eu](http://www.herbst-hopping.eu)

Weitere Informationen: REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V.

Obere Laube 71 | D-78462 Konstanz | [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)

### Fahrplan

Mannenbach ab	09:15	11:15	13:50	15:50
Berlingen ab	09:25	11:25	14:00	16:00
Gaienhofen ab	09:35	11:35	14:10	16:10
Hemmenhofen ab	09:40	11:40	14:15	16:15
Steckborn ab	09:50	11:50	14:25	16:25
Radolfzell ab	10:30	12:30	15:05	17:05
Reichenau ab	11:00	13:00	15:35	17:35
Mannenbach an	11:07	13:07	15:42	17:42



FOTO ACHIM MENDE



FOTO ACHIM MENDE

### TERMINE

8. + 9. Oktober

15. + 16. Oktober

22. Oktober + 23. Oktober

29. + 30. Oktober

5. + 6. November

WISSENSWERTES ÜBER DIE FISCHVIELFALT IM BODENSEE  
UND WAS SO ALLES IN DIE NETZE GEHT.

# Fischers Fritz fischt .

Rund **30 Fischarten** leben im Bodensee. Einige davon sind sehr beliebt auf dem Teller, etwa Felchen, Barsch, Hecht, Saibling, Aal und Zander.

Das **BLAUFELCHEN** ist der beliebteste Speisefisch am Bodensee. Es zählt zu den lachsartigen Fischen wie Forelle, Aesche oder Saibling und besitzt hierfür die typische Fettflosse. Felchen werden bis zu 50 Zentimeter lang und ernähren sich hauptsächlich von Plankton und Kleinkrebsen.

Der **FLUSSBARSCH**, hier besser bekannt als „Kretzer“ oder in der Schweiz als „Egli“, ist aufgrund seines mageren und grätenarmen Fleisches sehr begehrt. Sowohl die Rückenflosse als auch die Afterflosse sind mit spitzen Stachelstrahlen versehen, die als Schutzmechanismus gegenüber Räubern dient.

Der **HECHT** ist ein Einzelgänger und der Raubfisch überhaupt im See. Seine Gestalt ist dafür geschaffen, regungslos zwischen Wasserpflanzen zu lauern, um dann blitzschnell hervor zu stoßen und seine Beute mit seinen spitzen nach hinten gerichteten Zähnen zu schnappen. Das können auch Vögel, Frösche oder Schlangen sein, besonders in der Laichzeit April bis Mai, wenn er sich im Flachwasser aufhält. Es werden Exemplare gefangen, die über einen Meter lang sind.

**SEESAIBLINGE** durchstreifen meist in kleine Gruppen oder als Einzelgänger das Freiwasser oder halten sich am Seegrund auf. Ihre Nahrung besteht je nach Lebensweise aus Plankton und/oder Fisch. Ihr sehr schmackhaftes, meist rosarotes Fleisch von sehr feiner, fester Struktur macht sie zum festen Bestandteil der Bodenseeküche

Der **AAL** kann bis zu eineinhalb Meter lang werden. Er lebt am Seegrund. Da er dämmerungs- und nachtaktiv ist, versteckt er sich tagsüber zwischen Wasserpflanzen oder gräbt sich in weiches Sediment ein. Vorwiegend ernährt er sich von Kleintieren und anderen Fischen. Mit seinem kräftigen, fetten Fleisch ist er ein beliebter Räucherfisch.

Der **ZANDER** wurde erst im 20. Jahrhundert im Bodensee angesiedelt. Er hat am Bodensee nur einen geringen Fanganteil. Bei anderen Fischen, die er sich als Raubfisch nur allzu gerne einverleibt, ist er gefürchtet.





# TIPP

## BodenseefischWochen

In Restaurants um den ganzen See und bei etlichen Ausflugsangeboten locken für Feinschmecker und Fischliebhaber vom 12. September bis 9. Oktober die BodenseefischWochen. Jährlich tüfteln die Küchenchefs an ausgefallenen Kreationen, überraschenden Kombinationen oder an der Perfektion eines Klassikers. Inspiriert werden sie von der außergewöhnlichen Vielfalt der heimischen Fischwelt und von der Liebe zum See.

Eine Liste aller teilnehmenden Restaurants sowie Informationen zu den Veranstaltungen und dem BodenseefischPass finden sich auf

[bodenseewest.eu/bodenseefischwochen](http://bodenseewest.eu/bodenseefischwochen)



# Wo Tradition auf Passion trifft

Bei vinerum in Radolfzell wird fast ausschließlich biologisch erzeugter Wein verarbeitet und abgefüllt. Das Unternehmen – zumal nicht direkt in einem Weinanbaugebiet gelegen – ist mit seiner Spezialisierung eine Besonderheit in der Region.



In Edelstahltanks wie diesen werden die Weine vor der Abfüllung gelagert.

TEXT **MARINA KUPFERSCHMID**  
FOTOS **VINERUM**



Sieben Millionen Flaschen Biowein werden im Jahr in der Kellerei abgefüllt.





Martina Auer Leidenschaft für Wein macht auch den Fachverkauf von vinerum zur erstklassigen Adresse für Liebhaber feiner Weine.



Willkommen in der Weinkellerei und dem Weinfachhandel vinerum in der Herrenlandstraße.

Kaum einer, der hinter dem modernen Erscheinungsbild des Radolfzeller Weinfachhandels vinerum eine traditionsreiche Kellerei vermuten würde. Denn hervorgegangen ist vinerum aus dem 1883 gegründeten Familienunternehmen Josef Mayer Weinimport, das bis 1987 auf dem Gelände des ehemaligen Kapuzinerklosters in Radolfzells Innenstadt angesiedelt war. Der Verkauf des Klosterareals an die Stadt, verbunden mit dem Umzug ins Gewerbegebiet West, eröffnete die Möglichkeit zum Bau eines modernen Füllbetriebs mit großzügigen Tankanlagen und Lagerflächen. Nach 122 Jahren wurde 2005 in der vierten Generation der Familie Mayer der Entschluss gefasst, das Unternehmen in zwei voneinander unabhängige Betriebe aufzuteilen, in die Großhandelssparte mit dem bisherigen Firmennamen Mayer und in einen Füllbetrieb/Importkellerei sowie einen Weinfachverkauf unter dem Namen vinerum.

Doch die Biogeschichte von vinerum hat schon deutlich früher begonnen, nämlich mit den Anfängen des Orsinger Bio-Weinimporteurs Peter Riegel vor mehr als 35 Jahren. Dieser, so Martina Auer, Inhaberin und Geschäftsführerin von vinerum, sei zu Beginn der 90er Jahre auf die damalige Firma Josef Mayer zugekommen, weil er einen Abfüller für seine Weine gesucht habe. Seither verbinde beide Unternehmen eine enge Zusammenarbeit. Stück für Stück wuchs die Partnerschaft und der Anteil an Biowein, der in der heutigen vinerum-Kellerei für den Hauptkunden abgefüllt wird. Das sind sieben Millionen Flaschen im Jahr und bei weitem nur ein Teil der Menge, die Peter Riegel umschlägt.

„Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärke“, unterstreicht Martina Auer. Bei biologisch erzeugten Weinen gelten in der gesamten Produktionskette vom Rebstock bis zur Abfüllung wesentlich strengere Grenzwerte als bei konventionell erzeugten Weinen. Doch der strengste Grenzwert nutze nichts, wenn er nicht kontrolliert und seine Einhaltung belegt werde, erklärt Martina Auer. Dazu brauche es unter anderem einen Abfüllbetrieb, der nach international anerkannten Qualitätsstandards arbeite und für die Abfüllung von Bioweinen zugelassen sei. Das beginnt bei der Anlieferung der Ware im verplombten Tanklasten. Nach der Öffnung erfolgt durch den Kellermeister die sensorische Kontrolle. Danach werden die Weine im Entladetank zwischengelagert. Dabei geht von jedem Wein eine Probe an ein Labor. Erst nach Freigabe geht es in Radolfzell weiter. Doch

auch nach der Abfüllung wird von jeder Charge eine Gegenanalyse angefertigt – eine aufwändige Vorgehensweise. Dazu gehört auch, dass die Kellerei von vinerum nach verschiedenen Standards von Lebensmittelbetrieben und Anbauverbänden zertifiziert ist.

Froh ist man aktuell bei vinerum, dass man durch vorausschauendes Disponieren und Lagerhaltung Probleme bei Lieferketten, etwa für Kartonagen, Glas, Verschlüsse oder Ersatzteile für die Technik kompensieren kann. „Es wird immer wichtiger, den Fokus auf langfristige Planungen zu legen, um die Produktionsprozesse am Laufen halten zu können“, macht Martina Auer deutlich.

Die Leidenschaft für Wein zeigt sich auch im angegliederten Weinfachverkauf von vinerum. Das Weinhaus ist eine erstklassige Adresse für Liebhaber feiner Weine. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern werden Weine der interessantesten Anbauggebiete weltweit angeboten. Die Schwerpunkte des Sortiments sind Weine aus Italien, Spanien und Frankreich, darunter viele Weine von kleinen Erzeugerbetrieben, die von Haus aus Interesse an nachhaltiger Bewirtschaftung ihrer Rebflächen haben und – auch wenn nicht bio-zertifiziert – nach diesen Standards arbeiten. Gleichmaßen vertreten sind ausgewählte Weine vom Bodensee und aus anderen deutschen Regionen. Zu den meisten europäischen Winzern bestehen aus der langen Tradition heraus enge und langjährige Geschäftsbeziehungen.

**vinerum**  
Weinkellerei & Weinimport

**vinerum GmbH & Co. KG** Herrenlandstraße 69/1 | 78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon +49 7732-98 279 30 | Fax +49 7732-98 279 39  
info@vinerum.de | www.vinerum.de

**ÖFFNUNGSZEITEN** Dienstag-Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr



FOTO STADTWERKE



# „KlimaStadtWerk“

Deutsche Umwelthilfe zeichnet Stadtwerte Radolfzell  
erneut als vorbildlichen Energieversorger aus.



Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) verleiht den Stadtwerken Radolfzell als erstem Stadtwerk Deutschlands zum zweiten Mal das Label „KlimaStadtWerk“. Damit würdigt die Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation die innovativen und klimafreundlichen Lösungen des kommunalen Energieversorgers. Vor Ort werden rund 32.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Mobilität und Internet versorgt.

Dazu Barbara Metz, Bundesgeschäftsführerin der DUH: „Seit vielen Jahren integrieren die Stadtwerke Radolfzell den Klimaschutz in allen relevanten Geschäftsbereichen. Damit beweisen die Stadtwerke eindrucksvoll ihre ökologische Ausrichtung. Die hohe Priorität des Klimaschutzes innerhalb des Unternehmens hat Vorbildcharakter. Wir freuen uns besonders, dass wir die Stadtwerke Radolfzell zum zweiten Mal auszeichnen können. Das ist ein Symbol für die Konsequenz, mit der sie den Ausbau erneuerbarer Energien im Strom- wie im Wärmesektor vorantreiben. Wer „KlimaStadtWerk“ sein und bleiben will, muss aus fossilen Energieträgern wie Erdgas aussteigen.“

So investieren die Stadtwerke Radolfzell nicht nur in den eigenen Ausbau erneuerbarer Energien, sondern unterstützen auch Bürgerinnen und Bürger finanziell über ein Mieterstrommodell oder bei der Nutzung der eigenen Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen. Mit dem Solarenergiedorf Liggeringen liefert der kommunale Energieversorger außerdem eine Blaupause für die erneuerbare Wärmeversorgung im ländlichen Raum. Vor Ort wurden bereits mehr als 100 Haushalte an das regenerative Nahwärmenetz, das aus Solarthermie und Biomasse gespeist wird, angeschlossen.

Die erneute Auszeichnung als „KlimaStadtWerk“ bestärkt die Stadtwerke Radolfzell darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und die umfangreichen Klimaschutzaktivitäten weiter auszubauen. So wie im Bereich Mobilität: Hier wird das bestehende klimafreundliche Mobilitätsangebot in der Kernstadt und den Ortsteilen ideal durch ein engmaschiges Netz von Elektro-Ladesäulen und einem E-Carsharing-Modell ergänzt. Mit sieben Linien sorgt der Stadtbus Radolfzell für eine gute Infrastruktur zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen. Durch die Senkung des Ticketpreises von 2,30 Euro auf 1 Euro pro Fahrt hat sich die Anzahl der Fahrgäste nahezu verdoppelt, damit einhergehend soll der Individualverkehr gemindert und somit auch der Ausstoß von klimaschädlichen CO<sub>2</sub> reduziert werden.

Welchen zentralen Baustein die regenerative Wärmeerzeugung für das Erreichen der Klimaziele einnimmt, zeigt sich aktuell überdeutlich. Die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen wird gerade in der jetzigen Zeit immer wichtiger. Nicht nur mit dem Solarenergiedorf in Liggeringen und dem Bioenergiedorf in Möggingen, auch mit der Erweiterung der Heizzentrale im Wohngebiet Stadterweiterung Nord (Schafweide) haben die Stadtwerke Radolfzell genau diesen Schritt vollzogen und können nun die erneuerbaren Energien vollumfänglich nutzen.

Zukunftsweisend wurde hier die Versorgung mit Wärme von der bisherigen Technik von Erdgasbasis auf die überwiegende Nutzung von Holzpellets – einem erneuerbaren Brennstoff – umgestellt. Mit diesem Schritt ist die Wärmeversorgung nun unabhängiger von fossilen Brennstoffimporten, einem gerade in der heutigen Zeit äußerst erstrebenswerten Ziel.



Stadtwerke Radolfzell GmbH  
Untertorstraße 7-9  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/8008-0  
info@stadtwerke-radolfzell.de  
www.stadtwerke-radolfzell.de

**ELEKTRO  
WAGNER**

Inhaber: Markus Maier

Seestraße 38  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 34 94  
Fax 0 77 32 / 5 63 43  
elektrohaus-wagner@t-online.de  
www.elektrohaus-wagner.de

**Elektro-  
und  
Gebäude-  
technik**

**Elektroinstallation  
Hausgeräte  
Wärmepumpen  
Nachtspeicherheizungen  
Stiebel Eltron Service und Verkauf  
Braun Rasierer-Service  
Klimaanlagen**

**MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!**  
100 % ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE



Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.  
Tel. 0 77 32-98 27 73 oder mail dialog@autohaus-blender.de

**Sondertarife für Urlaubsgäste**  
z.B. Renault ZOE  
Tagespauschale  
inkl. 100 km € 69,-  
Wochenendpauschale  
inkl. 200 km € 179,-  
Erfahren Sie die schöne  
Umgebung mit einem  
Mietwagen von uns.

*Autovermietung*  
**BLENDER**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell

# Dauerveranstaltungen Sept.-Oktober 2022

## MARKTE

### Mittwoch + Samstag

#### Radolfzeller Wochenmarkt

Ort: Marktplatz, 7-13 Uhr

### Jeden Donnerstag bis 8. September

#### Radolfzeller Abendmarkt

Kulinarisches, Kunsthandwerk und Unterhaltung

Ort: Marktplatz, 16-21 Uhr

### Jeden Samstag

#### Flohmarktlädele

der AG Terre des Hommes

Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg

10-13 Uhr

## FÜHRUNGEN

### Jeden Dienstag

#### Naturspaziergang Mettnau

NABU-Führung

Treffpunkt: NABU-Infopavillon Mettnau

19-20 Uhr

### Jeden Samstag

#### Auf den Spuren Radolfs | A

Stadtführung durch die Altstadt

Treffpunkt: Seetorplatz, 11-12.30 Uhr

## BEWEGUNG

### Jeden Dienstag

#### Seeufertour mit dem SEGWAY (PTi2)

Den Bodensee „schwebend“ erleben Treffpunkt: Eventcenter Zweirad Joos

10-12 Uhr (Anmeldung erforderlich)

### Jeden Dienstag, Mittwoch + Donnerstag

#### Qigong am Konzertsegel

Mit Heilpraktiker Hanno Kilian

Ort: Konzertsegel am Seeufer, 6.30-7 Uhr

### Jeden Mittwoch

#### Geführte E-Mountainbike-Tour

Treffpunkt: Eventcenter Zweirad Joos

10-13.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

### Jeden Donnerstag bis Ende September

#### Stand Up Paddling für Einsteiger

Ort: Strandbad Mettnau, 10-12 Uhr

(Anmeldung erforderlich bei Zweirad Joos)

### Jeden Samstag

#### Geführte Wanderung in die Umgebung | A

ca. 13-18 Uhr | Treffpunkt & genaue

Uhrzeit werden rechtzeitig auf

[www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

angegeben

## SCHIFFFAHRT

### Täglich bis 11. September

#### Untersee-Rundfahrten

Abfahrt: Hafen

Erste Abfahrt: 9.25 Uhr

Letzte Ankunft: 19.25 Uhr

### Dienstag + Donnerstag bis 29. September

#### Sonnenuntergangsfahrten

auf dem HELIO Solarschiff

Abfahrt: Mettnau, Anlegesteg beim

Strandcafé

Uhrzeiten: [www.strandcafe-mettnau.de/](http://www.strandcafe-mettnau.de/)

solarfaehre-helio

### Samstag, 3. / 10. / 17. September

#### Felchenfahrt

Genießen Sie Fischköstlichkeiten

auf dem HELIO Solarschiff

Abfahrt: Mettnau, Anlegesteg beim

Strandcafé, 18-20 Uhr

### Samstag + Sonntag, 8. Okt. - 6. Nov.

#### Grenzenloses Herbst-Hopping

5 Wochenenden: 2 Länder - 1 See

Schiffahrt-Rundkurs mit der URh

Abfahrt: Hafen

10.30 / 12.30 / 15.05 / 17.05 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

### Bis 10. September

#### „querbeet“

Sommargalerie mit abstrakten Werken

der Künstlerin Margret Fecht-Nischak

Ort: Mettnau, Kunsthäuschen

Mo-Fr 13-19 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

### Montag-Freitag bis 30. September

#### Kunst im Baudezernat

Ausstellung von Benjamin Arntzen

Ort: Baudezernat, Güttinger Straße

Mo-Do 8-12 und 14-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

### Montag-Samstag, 17. Sept.-8. Oktober

#### See(h)arte

2. Internationale Kunstaussstellung

Ort: seemaxx Outlet Center | s.S. 18

Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-19 Uhr

**Sonntag, 9. Oktober**, 12.30-18 Uhr

### Mittwoch-Sonntag ab 18. September

#### 23. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung

Ausstellung mit 100 Kunstwerken

Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr | s.S. 14

### 29. September-3. Oktober

#### 7:79 Ortszeit

Kunst- und Kulturevent | s.S. 12

Ort: Böhringen, Fritz-Kleiner-Straße

### Donnerstag-Sonntag

#### Musikstadt - Stadtmusik

Sonderausstellung anlässlich des

250-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle

Radolfzell 1772 e.V.

Ort: Stadtmuseum, 11-17 Uhr

### Täglich

#### Skulpturenpfad

Ort: Waldfriedhof

Über 15.000 (€)-Bikes am Lager

NEU! / JETZT AUCH IN RAVENSBURG

**Joes**

Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FHN-Immenstaad

» Riesige Auswahl in 6 Filialen auf über 10.000m²

» Große Leihradflotte: 400 Leihräder, davon über 160 E-Bikes

» Online-Shop [www.fahrradlagerverkauf.com](http://www.fahrradlagerverkauf.com)

Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schützenstr. 11 + 14 | Radolfzell | T. 0 77 32 / 82 36 80

Schlör

Stillen Sie Ihren Durst! Herzlich Willkommen in unserem

**Getränkemarkt**

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr

Schlör Bodensee Fruchtsäfte GmbH  
Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 9971-0



# Veranstaltungen September 2022

## Donnerstag, 1. September

### Vortrag: Demenz, was steckt dahinter?

Referentin: Gabriele Glocker  
Ort: Mehrgenerationenhaus Radolfzell  
14.30-16 Uhr

### Nachtwächterführung | A

Treffpunkt: Seetorplatz, 20-21.30 Uhr

## Freitag-Sonntag, 2.-4. September

### Theater: Graf Öderland von Max Frisch

Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22.30 Uhr

## Samstag, 3. September

### Yoga am Bodensee

Ort: Surfschule Radolfzell, 8.30-9.30 Uhr

## Sonntag, 4. September

### Jazz Open „Blue Exercise“

Grooves unterschiedlicher Stilikarten  
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11-13 Uhr

## Montag, 5. September

### Milchwerk Musik Festival

„Seiler und Speer“  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr | s.S. 15

## Dienstag-Donnerstag, 6.-8. September

### Qigong im Park

Sommeraktion der deutschen  
Qigong Gesellschaft e.V.  
Ort: Konzertsegel, 18.30-19.30 Uhr

## Mittwoch-Sonntag, 7.-11. September

### Milchwerk Musik Festival

Mittwoch „Matthias Reim“  
Donnerstag „Johannes Oerding“  
Freitag „The Cast“  
Samstag „Aaron Keller & Friends“  
Sonntag „DORO – European Tour“  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr | s.S. 15

## Freitag, 9. September

### Die alte Stadtapotheke

Öffentliche Führung in den historischen  
Apothekenräumen  
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

## Freitag-Sonntag, 9.-11. September

### Theater: Graf Öderland von Max Frisch

Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22.30 Uhr

## Samstag, 10. September

### ADFC-Fahrrad-Codierung

Ort: Parkplatz Welthof, 2. Garage  
9.30-15 Uhr

### Selbsthilfewerkstatt für Radfahrerinnen und Radfahrer mit dem ADFC

Ortsgruppe Radolfzell  
Ort: Parkplatz Welthof, 2. Garage  
14-17 Uhr

### Seebär trifft Werkstatt

Konzert mit Analog Spin  
Ort: Seebär am Konzertsegel, 18.30-22 Uhr

## Sonntag, 11. September

### Radolfzell im Nationalsozialismus

Führung zum Tag des offenen Denkmals  
Treffpunkt: Stadtmuseum  
13-14 Uhr + 15-16 Uhr

## Montag, 12. September

### Kabarett mit Matze Knop

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Dienstag, 13. September

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
15-17 Uhr

## Mittwoch, 14. September

### Waldführung

mit dem Förster und dem BUND  
Treffpunkt: Allensbach, Parkplatz beim  
Wild- und Freizeitpark, 16-18 Uhr

### Fledermaus-Führung mit dem NABU

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt  
gegeben, 18.30-20 Uhr

## Donnerstag, 15. September

### Nachtwächterführung | A

Treffpunkt: Seetorplatz, 20-21.30 Uhr

## Freitag, 16. September

### Pilze des Waldes

Pilzexkursion am Mindelsee mit dem  
BUND  
Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz  
Waldfriedhof/Mindelsee, 15-17.30 Uhr

## Samstag, 17. September

### Aktionstag der Feuerwehr

Feuerwehr zum Anfassen  
Ort: Innenstadt Fußgängerzone, 10-15 Uhr

## 2. Radolfzeller Ehrenamtsmesse

Ort: Milchwerk, 11-17 Uhr

## Samstag, 17. September

### Internationale Sommerakademie

Abschlusskonzert Meisterkurs Dirigieren  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr | s.S. 15

## Sonntag, 18. September

### Sonntagsspaziergang

Mit dem NABU seltene Tier- und  
Pflanzenarten erleben  
Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
10-11.30 Uhr

### Dorffest

Ort: Güttingen, Rathausplatz, 10.30-17 Uhr

### Jazz Open

### „Jürgen Hagenlocher Quartett“

Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11-13 Uhr

## Bundesweiter Tag des Friedhofes

mit vielfältigem Programm  
Ort: Waldfriedhof Radolfzell, 13.30-17 Uhr

### Harfefahrt

Konzert mit Johanna Dammert  
auf dem HELIO Solarschiff  
Abfahrt: Mettnau, Anlegersteig beim  
Strandcafé, 18-20 Uhr

## Donnerstag, 22. September

### „Radolfzell im Jahre 1913“

Stadtführung mit Hannes,  
dem Diensthofen  
Treffpunkt: Seetorplatz  
(vor dem Stadtmuseum), 16.30-18 Uhr

## Freitag, 23. September

### Batnight – Nacht der Fledermäuse

Fachkundliche Führung mit dem BUND  
Treffpunkt: Möggingen, BUND Natur-  
schutzzentrum, 18.30-21 Uhr

### Kleidermarkt

des Familienverbands Radolfzell  
Ort: Milchwerk, 13.30-15.30 Uhr

## Sonntag, 25. September

### Böhringer Moschtfest

Narrenverein Böhringen  
Ort: Hinter dem Rathaus, 11-19 Uhr

## Dienstag, 27. September

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
15-17 Uhr

## Donnerstag, 29. September

### Qigong am Kneippbecken

mit Gerold Gerber  
Ort: Mettnau, Kneippbecken, 17-18 Uhr

### Zuhören – eine wahre Kunst

Vortrag von Dr. Michael Ganter  
Ort: VHS Radolfzell, 19.30-21 Uhr

### Nachtwächterführung | A

Treffpunkt: Seetorplatz, 20-21.30 Uhr

## Freitag, 30. September

### Unterschätzte Facetten des Klimawandels

Vortrag des BUND  
Ort: Möggingen  
BUND Naturschutzzentrum, 19.30-21 Uhr

A | Anmeldung in der Tourist-Information Radolfzell erforderlich.

# Veranstaltungen Oktober 2022

## Samstag, 1. Oktober

### Oktoberfest im Festzelt

100 Jahre Feuerwehr Liggeringen

Ort: Liggeringen, Feuerwehrhaus, 18-1 Uhr

## Sonntag, 2. Oktober

### Jubiläumssonntag

100 Jahre Feuerwehr Liggeringen

Ort: Liggeringen, Feuerwehrhaus

10-16 Uhr

### Kulturnacht

Ort: Radolfzell (Kernstadt), Böhrlingen

18-24 Uhr | s.S. 10

## Montag-Dienstag, 3.-4. Oktober

### Hannes und der Bürgermeister

„Herrgott, no hilf mr halt nuff!“

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Mittwoch, 5. Oktober

### Jörg Enz Trio

After Work Jazz Interlude

Ort: Cobblers Cafe, 18-20 Uhr

## Donnerstag, 6. Oktober

### Gesundheit für unsere Füße

Vortrag von Dr. med. Voltmer

Ort: Mehrgenerationenhaus Radolfzell

14.30-16 Uhr

## Kabarett mit Christoph Sieber

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Filmabend: Der unberechenbare Faktor

Warum wir das Klima nicht mit Zahlen retten werden

Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Freitag, 7. Oktober

### Besuch der Streuobstmosterei

mit Verkostung

Ort: Stahrigen, Streuobstmosterei

13-15 Uhr

## Radolfzell im Mittelalter

Öffentliche Führung in der

Dauerausstellung

Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

## Samstag, 8. Oktober

### ADFC-Fahrrad-Codierung

Ort: Parkplatz Weltkloster, 2. Garage

9.30-15 Uhr

## Selbsthilfewerkstatt für Radfahrerinnen

### und Radfahrer mit dem ADFC

Ortsgruppe Radolfzell

Ort: Parkplatz Weltkloster, 2. Garage

14-17 Uhr

## Sonntag, 9. Oktober

### Auf den Spuren Radolfs | A

Stadtführung durch die Altstadt

Treffpunkt: Seetorplatz, 11.15-12.45 Uhr

## „Musik uff de Gass“

Verkaufsoffener Sonntag

Ort: Innenstadt und seemaxx

12.30-17.30 Uhr | s.S. 16

## Rundfahrten auf dem HELIO Solarschiff

Ort: Hafen Radolfzell (Hafenmole)

Abfahrt stündlich ab 14.15-16.15 Uhr

## Dienstag, 11. Oktober

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon

15-17 Uhr

## Donnerstag, 13. Oktober

### Nachtwächterführung | A

Treffpunkt: Seetorplatz, 20-21.30 Uhr

## Freitag, 14. Oktober

### Kabarett mit Dui do on de Sell

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Samstag, 15. Oktober

### Spielezeugbörse

Ort: Milchwerk, 10-15 Uhr

## HERMANN-HESSE- TAGE GAIENHOFEN

LESUNGEN

VORTRÄGE

14. bis 16. Oktober 2022



Infos und Anmeldung:  
Tourist-Information Gaienhofen  
Im Kohlgarten 1  
78343 Gaienhofen  
Tel. +49(0)7735/9999123  
touristinfo@gaienhofen.de

**KW SALON WIEDORN**  
**Seestraße 41**  
**Radolfzell 78315**  
TEL: 077328232886  
MOBIL: 016095900124  
WWW.SALON-WIEDORN.DE  
*Katrin Wiedorn*

**+ vorteil**  
KEIN ONLINESHOP,  
ABER WIR HABEN  
FÜR ALLES MUSTER  
MIT PERSÖNLICHER  
BERATUNG.

**dorner**  
WERBUNG  
bedrucken · bekleben · begeistern

**LASERN.  
LIEBEVOLL.  
LOGO.**

Kein Onlineshop, dafür Erfahrung und erstklassige Beratung, auch bei Ihnen vor Ort. Wir setzen für die bestmögliche Umsetzung der Kundenziele, noch auf den persönlichen Kontakt sowie hand-feste Beweise. Durch eine große Auswahl an Mustern erhalten Sie bei uns maßgeschneiderte Lösungen, zugeschnitten auf Ihr Unternehmen.

**www.dorner-werbung.com**



# Veranstaltungen Oktober 2022

## Herbstspaziergang am Mindelsee

mit dem BUND

Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz  
Waldfriedhof/Mindelsee, 15-18 Uhr

## Illusionen einer Ehe

Eric Assous Tournée Theater Stuttgart  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-21.40 Uhr

## Sonntag, 16. Oktober

### Sonntagsspaziergang

Mit dem NABU seltene Tier- und  
Pflanzenarten erleben  
Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
10-11.30 Uhr

## Auf den Spuren Radolfs | A

Stadtführung durch die Altstadt  
Treffpunkt: Seetorplatz, 11.15-12.45 Uhr  
Donnerstag, 20. Oktober

## „Radolfzell im Jahre 1913“

Stadtführung mit Hannes,  
dem Diensthofen  
Treffpunkt: Seetorplatz  
(vor dem Stadtmuseum), 18-19.30 Uhr

## Freitag, 21. Oktober

### DRK Blutspende-Aktionstag

Ort: Milchwerk, 10-18 Uhr

## Samstag, 22. Oktober

### Herbstkonzert

Akkordeon-Orchester Radolfzell e.V.  
Ort: Milchwerk (kleiner Saal), 20-22 Uhr

## Konzert mit Tango nuevo

Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Sonntag, 23. Oktober

### Geführte Tages-Radtour

ADFC-Abradeln in den Hegau  
Treffpunkt: Seetorplatz, 9.45-18 Uhr

## Auf den Spuren Radolfs | A

Stadtführung durch die Altstadt  
Treffpunkt: Seetorplatz, 11.15-12.45 Uhr

## Herbstkonzert

Akkordeon-Orchester Radolfzell e.V.  
Ort: Milchwerk, 17-19 Uhr

## Dienstag, 25. Oktober

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
15-17 Uhr

## Familienshow: Feuerwehrmann Sam

Der verlorene Piratenschatz  
Ort: Milchwerk, 16.30-18 Uhr

## Freitag, 28. Oktober

### BUND- Kinderführung

Wie bereiten sich Tiere und  
Pflanzen auf den Winter vor?  
Treffpunkt: Möggingen  
BUND Naturschutzzentrum, 14.30-17 Uhr

## Sonntag, 30. Oktober

### Auf den Spuren Radolfs | A

Stadtführung durch die Altstadt  
Treffpunkt: Seetorplatz, 11.15-12.45 Uhr

## Kabarett mit Django Asül

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

A | Anmeldung in der Tourist-Information Radolfzell erforderlich.

Für alle Veranstaltungen gilt: Stand 8. August 2022, Änderungen vorbehalten.

## Impressum

**zeller magazin:** Das Magazin für Einheimische  
und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee,  
Ausgabe 5/22, Erscheinungsweise 6 x jährlich,  
Auflage: 11.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tourismus- und Stadtmarketing  
Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein,  
Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee,  
Telefon 07732/81-500, [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)  
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt  
Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft  
Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH,

Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur,  
Wirtschaftsförderung

**Anzeigen und Produktion:** Labhard Medien GmbH,  
Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz,  
Telefon 07531/9071-0, [verlag@labhard.de](mailto:verlag@labhard.de),  
[www.labhard.de](http://www.labhard.de)

Geschäftsführung: Steven Rückert  
**Redaktion:** Marina Kupferschmid (Leitung),  
Nicola Maria Reimer (METTNAU)

**RUDDOLF:** Rolf Zimmermann,  
[www.architekten-zimmermann.de](http://www.architekten-zimmermann.de)

**Satz und Gestaltung:** hggraphikdesign  
Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen  
**Druck:** RCDRUCK GmbH & Co. KG, Albstadt  
**Titelfoto:** TSR GmbH, Kuhnle + Knödler  
**Texte und Fotos:** Wenn nicht anders vermerkt,  
wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise  
von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2022. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit  
Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



Kunst · Hand · Werke

Poststraße 10 · Radolfzell  
[www.bsundres.de](http://www.bsundres.de)





bei Reparatur  
Leihrad kostenlos  
[www.Zweirad-Mees.de](http://www.Zweirad-Mees.de)

**Großer Fahrradverleih!**

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Di – Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur



Teefachgeschäft  
und Teeversand  
Löwengasse 8  
Radolfzell  
fon: 07732 3223

[TEE-VOM-SEE.DE](http://TEE-VOM-SEE.DE)

# zum Schluss

## Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » 2 x ein Gutschein zu je 50 Euro zum Einkauf im Weinfachhandel vinerum
- » Überraschung aus der Streuobst-Mosterei Stahringen
- » 10 x eine Genießer-Kiste mit Schlör-Säften

### GEWINNSPIELFRAGE:

**Welche Einrichtung in Radolfzell feiert demnächst ihr 30-jähriges Bestehen?**

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 23. Oktober 2022 an [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de).

Postadresse:

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH  
Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FOTO MARINA KUPFERSCHMID »

## Randnotiz: Kids Bike Loop

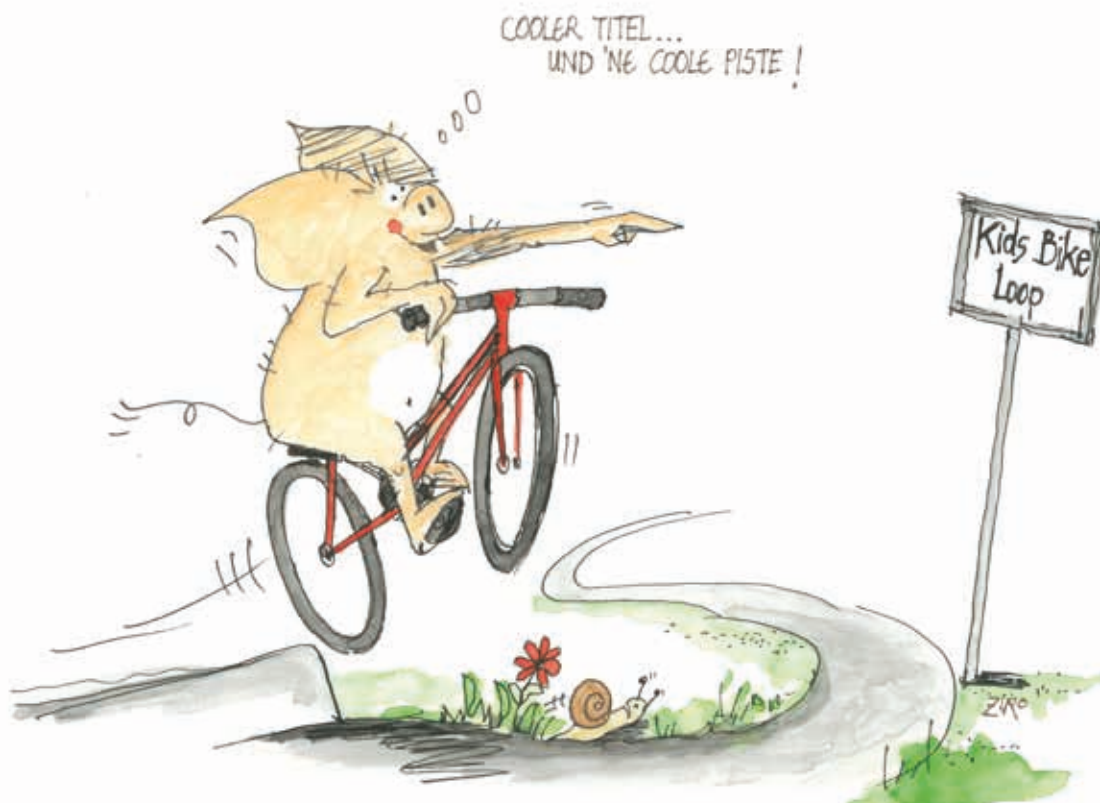
Nun können auch die ganz Kleinen am See auf ihren Gefährten Gas geben: Auf der zuvor brachliegenden Fläche neben dem Kinderspielplatz an der Karl-Wolf-Straße wurde mit dem Kids Bike Loop ein niederschwelliges Bike-Angebot für Kleinkinder geschaffen. Zielgruppe für die Anlage sind Kleinkinder unter sechs Jahren, die auf ihren Laufrädern oder dem ersten Fahrrad unterwegs sind. In einer Schleife mit Kurven und Wellen können die Kleinsten erste Erfahrungen auf dem Zweirad sammeln und lernen, die Balance zu halten. Der Kids Bike Loop wurde von Mitarbeitern der städtischen Abteilung Landschaft und Gewässer geplant und von Mitarbeitern der Technischen Betriebe Radolfzell (TBR) gebaut. Ein neu angelegter Erdwall, der mit Gräsern, Stauden und Sträuchern bepflanzt wurde, schirmt das Areal auch optisch von den Bahngleisen ab. Das neue Angebot für die Minis soll zudem verhindern, dass es auf dem Skateplatz zu Konflikten zwischen Eltern mit kleineren Kindern und älteren Nutzern kommt.



**zeller** Radolfzell am Bodensee  
magazin 2022

Das nächste 'zeller magazin' erscheint am **28. Oktober 2022**. Keine Ausgabe mehr verpassen!  
Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).  
Bestellung unter [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de) – Betreff: Abo zeller magazin

RUDOLF





# neue trends neue farben

besuchen sie uns und lassen sie sich begeistern

interlücke

## wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | [www.wohnstudio-mattes.de](http://www.wohnstudio-mattes.de)

schwaketen   
**bad**  
konstanz

Das größte  
**Freizeitbad**  
am Bodensee

[www.schwaketenbad.de](http://www.schwaketenbad.de)



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR  
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches  
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

**bo ra**  
HotSpaResort



**bora HotSpaResort \*\*\*\***



[www.bora-hotsparesort.de](http://www.bora-hotsparesort.de)

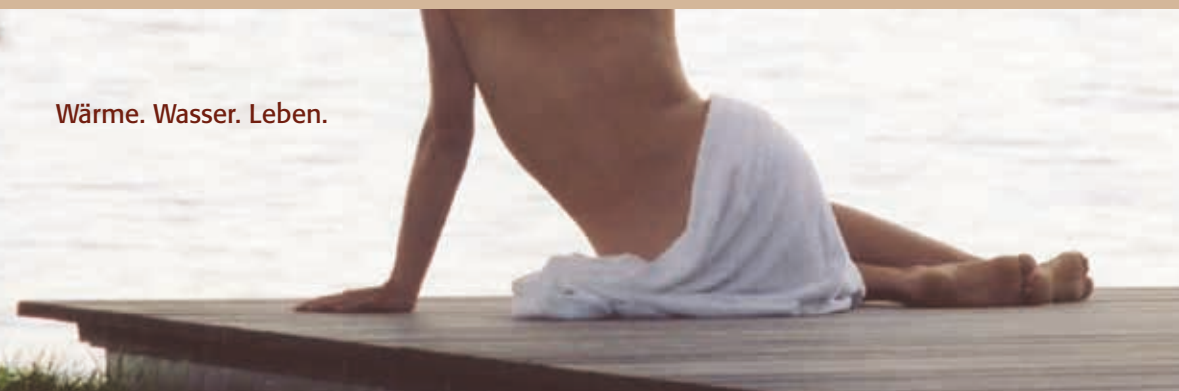


Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 00 49 - 77 32 - 950 400

Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten  
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen  
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness

